

TRAKTANDEN 2022

Montag
30. Mai
20.00 Uhr
AEGERIHALLE

Gemeindeversammlung 2022

KORPORATION

UNTERÄGERI

Korporation Unterägeri

Zur Vorbereitung der Traktanden findet folgende Parteiversammlung statt:

- › **Die Mitte Unterägeri**, Dienstag, 24. Mai 2022, 20.00 Uhr, Restaurant Schiff

Titelbilder

Oben: Starke Stahlseile halten das Floss zusammen

Unten: Das Floss legt in Oberägeri an

Inhalt

Traktanden	Seite
1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2021	5
2 Rechnung 2021	10
3 Voranschlag 2022	17
4 Kreditbegehren Wasserversorgung	
4.1 Kredit Ersatz Wasserleitung Zugerbergstrasse Nrn. 72–80	20
4.2 Kredit Ersatz Wasserleitung Ennermattstrasse	22
4.3 Kredit Ersatz Wasserleitung Seestrasse	24
5 Kreditbegehren für die Sanierung der «Unteren Eggstrasse» und für die Sanierung der «Schwarzenbachstrasse»	26
6 Kredit für die Erstellung von Hauptleitungen für den Wärmeverbund Unterägeri und den Zusammenschluss mit den bestehenden Nahwärmeverbünde Calanda, Chilematt und Schönenbüel	30
7 Nachtragskredit für Mehrkosten für Mehrfamilienhaus Sprungstrasse 21 und 23	33
8 Erteilung eines Verhandlungsmandats für den Erwerb des Baufeldes 1a, Ahornstrasse 28	35
9 Projektierungskredit für Neubauten auf Baufeld 9, (2. Ausbautappe Zimel, Cluster Süd)	37
10 Projektierungskredit 2. Ausbautappe Allmendstrasse (Gewerbezone Rain)	38
11 Projektierungskredit für Neubau Restaurant Schützen mit Anteil Wohnungen	39
12 Zonenplanänderungen auf Korporationsgebiet zuhanden gemeindlicher Zonenplanung 2024	41

› Berichte und Anträge werden den Korporationsgenossinnen und Korporationsgenossen, soweit uns die Adressen bekannt sind, zugestellt. Die Gemeindevorlagen liegen auch auf der Korporationskanzlei auf, wo weitere Exemplare bezogen oder angefordert werden können. Weiter sind die Traktanden auf der Website der Korporation Unterägeri einsehbar und können heruntergeladen werden.

› Ausserhalb des Kantons Zug wohnhafte Korporationsgenossinnen und Korporationsgenossen erhalten die Gemeindevorlage ebenfalls zugestellt, wenn sie sich bei der Korporationskanzlei anmelden. Wenn Sie jemanden kennen, der an unserer Gemeindevorlage interessiert ist, geben Sie uns bitte Namen und Adresse bekannt.

Unterägeri, 12. April 2022

Korporationsrat Unterägeri

Korporationsrat

Rat	Ressort	im Amt seit
Reto Iten-Schmid Präsident	Allg. Verwaltung/Wasserversorgung	2013/2021
Remo Iten Vizepräsident	Liegenschaftswesen	2009
Franz Iten-Iten	Landwesen, Bau und Unterhalt	2013
Guido Iten-Meier	Forstwesen	2016
Roger Iten-Gansner	Finanzwesen/Energie	2021
Thomas Hess-Brauer	Korporationsschreiber	2001
Rechnungsprüfungskommission		
Matthias Iten-Brunner Präsident		2017
Gaby Iten-Merz		2017
Albert Müller		2021
Abteilungsleiter		
	Ressort	
Remo Kryenbühl	Bau und Unterhalt	2020
Roman Merz	Förster/Betriebsleiter	2012
Reto Zürcher	Brunnenmeister	2020
Stipendienkommission		
Reto Iten-Schmid Präsident		2021
Lucia Hugener-Etter Aktuarin		2001
Maria Iten-Schnieper		2006
Benedikt Iten-Binzegger		1989
Patrick Iten-Huwiler		2009
André Müller-Hug		2018

Arbeitsgruppe Besucherlenkung 2020 – 2022

Franz Iten-Iten Landchef Vorsitz
 Ruedi Hess Vernetzungsprojekt
 Fabian Iten Patentjäger
 Bruno Iten-Suter Bewirtschafter
 Gerhard Merz Bewirtschafter
 Job Müller Patentjäger
 Thomas Hess Protokoll

Adresse

Korporation Unterägeri, Zugerbergstrasse 32, 6314 Unterägeri

Telefon 041 754 52 70 **Fax** 041 754 52 79 **Öffnungszeiten:** 8.00 – 11.45 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

E-Mail: info@korporation-unteraegeri.ch **Website:** www.korporation-unteraegeri.ch

Bericht des Korporationsrates

Wiederaufbau der Urzlenbodenhütte

Nachdem die Urzlenbodenhütte am 24. April 2016 bis auf die Grundmauern abgebrannt war, begann ein langwieriges Verfahren für den Wiederaufbau dieser Waldhütte. Gegen das Baugesuch für den Wiederaufbau vom 20. Juli 2016 haben zwei Umweltverbände je eine Beschwerde eingereicht. Nach umfangreichen Abklärungen mit dem Amt für Wald und Wild wurde Mitte April 2021 ein zweites Baugesuch für die Erstellung einer Schirmhütte «Urzlenboden» beim Kanton Zug eingereicht. Mit grosser Freude kann die Korporation von der erteilten Baubewilligung Kenntnis nehmen. Die Abteilung Bau und Unterhalt wird im Juni und Juli 2022 die neue Schirmhütte «Urzlenboden» erstellen.

Besucherlenkung im Naherholungsgebiet Allmig

Beim Amt für Raum und Verkehr (Amt für Naturschutz) wurde wegen personeller Wechsel die Informationstafel mit den Massnahmen für die Besucherlenkung im Gebiet Boden–Choller–Mülschwändi noch nicht definitiv verabschiedet. Zudem wurden die überarbeiteten Schutzpläne erst im Herbst 2021 verabschiedet.

In diesem Naherholungsgebiet gelten die Vorgaben des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz (GNL). Eine Arbeitsgruppe der Korporation hat bereits erste Massnahmen für die Besucherlenkung erarbeitet, die künftig als Vorgabe für die Besucherlenkung in diesem Gebiet gelten sollen.

Die Naherholungssuchenden sollen künftig mit kleinen Hinweisschildern vor Ort über die Anliegen der Landwirtschaft und des Naturschutzes informiert werden.

Abschluss Sanierungsarbeiten Gadenhaus Bommerhüttli

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Gadenhaus Bommerhüttli (Wohnhaus mit separater Atelierwohnung) konnte im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Am 12. Juni 2021 konnte das sanierte Gadenhaus besichtigt und bestaunt werden. Seit Herbst 2021 ist das ganze Haus vermietet.

Die Bauabrechnung konnte nicht abgeschlossen werden, da noch ein grösserer Betrag von der Denkmalpflege des Kantons Zug an die aufwendigen und sorgfältig ausgeführten Sanierungsarbeiten ausstehend ist.

Verkauf Stockwerkeigentum «Ahornstrasse 22»

Die Neubauarbeiten am Mehrfamilienhaus «Ahornstrasse 22» kommen planmässig voran. Ende Oktober 2021 wurden die Wohnungen zum Kauf im Stockwerkeigentum im Amtsblatt und auf der Website der Korporation ausgeschrieben. Gemäss einem vorgängig festgelegten Kriterienkatalog wurden aus den 74 Bewerbungen die 14 künftigen Stockwerkeigentümer auserkoren. Bei gleichwertigen Bewerbungen für ein gewünschtes Stockwerkeigentum entschied unter notarieller Aufsicht das Los.

Der Rohbau ist bereits erstellt. Während den kommenden Monaten erfolgt der Innenausbau mit den kundenspezifischen Ausbauwünschen. Das Mehrfamilienhaus wird gegen Ende 2022 bezugsbereit sein.

Planungsstand KMU-Park Helgenhüsli

Zusammen mit dem Architekturbüro Forrer Gerber AG wurde die etappierte Bebauung des KMU-Parks Helgenhüsli ausgearbeitet. Aufgrund des grossen Bauvolumens möchte der Korporationsrat den KMU-Park nicht in eigener Regie realisieren. Einerseits fehlt der Korporation die Erfahrung für Gewerbebauten und andererseits müssen spezifische Kundenwünsche von verschiedenen Gewerblern und Dienstleistern optimal koordiniert und abgestimmt werden. Hierfür fehlen in unserer Verwaltung die kompetenten und erfahrenen Ansprechpartner.

Dem Korporationsrat ist es ein Anliegen, die Umsetzung des KMU-Parks mit gezielten Vorgaben zeitnah in Angriff zu nehmen, damit vor allem Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Ägerital von den interessanten Bedingungen des KMU-Parks profitieren können. Auch die Korporation beabsichtigt, ein oder zwei Module des KMU-Parks für Vermietungen zu realisieren.

Bereits haben erste Gespräche mit möglichen Planern stattgefunden. Der Korporationsrat wird in diesem Sommer einen geeigneten Planer bestimmen, der im Auftrag der Korporation das Projekt weiterbearbeiten und eine erste Etappe für die Bauausschreibung vorbereiten wird.

Jubiläum 615 Jahre Korporation Unterägeri (1407 – 2022)

«Einen ersten Hinweis auf die Existenz einer Unterägerer Genossenschaft gibt das auf 1407 datierte, aber wohl erst später entstandene sogenannte Ägerer Hofrecht, eine Zusammenstellung der gegenseitigen Rechte und Pflichten von Herrschaft und Bauern. Wie die Nutzung dieser Allmend und die Allmendgenossen organisiert waren, ist nicht bekannt. Sicher ist aber, dass im frühen 15. Jahrhundert im Ägerital mindestens zwei Allmendgenossenschaften bestanden: im unteren Talbereich die «untere Gmeind», die spätere Korporation Unterägeri, und die «obere Gmeind» im oberen Tal, die spätere Korporation Oberägeri.

Die Gründung der modernen Korporation Unterägeri war unspektakulär. In der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 1849 verlangte der Fürsprech Xaver Iten «eine strenge Ausscheidung des politischen Haushaltes vom Corporationsgut». Die neue Kantonsverfassung von 1848 forderte, dass überall die Korporationen von der politischen Gemeinde zu trennen seien. Noch heute besteht ein grosser Teil der Unterägerer Allmend aus zu ständigem Besitz verteiltem Land, eingeteilt in etwa 4000 Landstücke oder Züge.»

(Text vom Renato Morosoli, Ausstellung aus dem Jahr 2015 «Prägend seit Jahrhunderten – die Korporation Unterägeri»)

Energieholz aus dem Wald bleibt zuverlässig

Mit der Realisierung des Wärmeverbundes Unterägeri setzt die Korporation ein deutliches Zeichen zugunsten der Holzenergie. Im Moment nutzt die Korporation rund 8'500 Schnitzelkubikmeter, um eigene und fremde Heizzentralen in Unterägeri zu bestücken. Die Nutzung von Brennholz kann aber noch deutlich gesteigert werden, ohne den korporationseigenen Wald zu übernutzen. Je nach Bedarf sollen auch private Waldeigentümer

für den Brennholzbedarf berücksichtigt werden. Das einheimische Holz stellt eine zuverlässige, preiswerte, kalkulierbare und erneuerbare Energie dar, deren Bedeutung nicht ausser Acht gelassen werden sollte. Es ist der Korporation bewusst, dass nicht das ganze Gemeindegebiet mit Wärme versorgt werden kann. Auch soll mit dem Rohstoff Holz nicht sorglos umgegangen werden, so dass der Holzmarkt weiterhin mit qualitativem Stammholz aus unseren Waldungen versorgt werden kann.

Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit Rückweisungsantrag «Seilbahn für den Forstbetrieb»

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2021 wurde der Kredit für die Anschaffung einer Seilkrananlage mit einem Rückweisungsantrag zurückgestellt. Der Korporationsrat hat im Nachgang zur Gemeindeversammlung eine Arbeitsgruppe eingesetzt: Patrik Hofer (Vorsitz), Guido Iten (Forstchef), Roman Merz (Betriebsleiter Forst), Ruedi Hess und Martin Merz (Antragsteller). Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen und erste Arbeitsthemen bearbeitet. Da zwischenzeitlich der Betriebsleiter Forst seine Stelle gekündigt hat und aktuell der Waldwirtschaftsplan alle fünf Jahre durch die Korporation Unterägeri überarbeitet wird, wurde die Weiterführung der Arbeitsgruppe sistiert.

Dienstjubiläum bei der Korporation Unterägeri

Bereits seit 35 Jahren arbeitet Gerhard Dittli als erfahrener Forstwart und versierter Maschinist in den weitläufigen Waldungen der Korporation Unterägeri.

Der Korporationsrat gratuliert dem Jubilar herzlich zu seinem Dienstjubiläum und wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Tatendrang zugunsten unseres Forstbetriebes und der Korporation Unterägeri.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum I

Protokoll Gemeindeversammlung

Datum:	Montag, 31. Mai 2021
Ort:	20.00 Uhr, AEGERIHALLE, Unterägeri
Stimmberechtigte:	175 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger sind anwesend.
Stimmenzähler:	Frau Maria Iten-Schnieper, Waldheimstrasse 2, 6314 Unterägeri Frau Elena Merz, Wihelstrasse 10a, 6318 Walchwil Frau Barbara Müller-Hug, Waldheimstrasse 57, 6314 Unterägeri Herr Lukas Iten-Häfliger, Schwändi 4, 6314 Unterägeri Herr Alfred Iten-Muff, Gewerbestrasse 21, 6314 Unterägeri
Gäste:	Herr Martin Kümmerli, Architekt ETH, begleitet die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs für den Ersatzneubau Schützen
	Matthias Buzzi, Präsident «Die Mitte Unterägeri»

Sehr geehrte Damen und Herren

- › Die Korporationsgemeindeversammlung vom 31. Mai 2021 hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll der Gemeinde- und Wahlversammlung vom 21. September 2020

Das Protokoll wird mit dem Dank an den Ersteller einstimmig genehmigt.

2. Rechnung 2020

Ohne weitere Diskussion und nach dem Verlesen des Antrages der Rechnungsprüfungskommission beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Die Rechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.
2. Auf Antrag des Korporationsrates beschliesst die Versammlung ohne Gegenstimme:
CHF 40 000.00 für Strassenverbesserungen;
CHF 140 000.00 Rückstellung für Bauvorhaben;
CHF 20 000.00 Rückstellung für Personal;
CHF 80 000.00 Rückstellung für Naherholungsgebiete; CHF 100 000.00 Einlage in Allmendlandfonds;
CHF 20 000.00 Abschreibung Sanierung Zugerbergstrasse; CHF 10 000.00 Abschreibung Tankfalle Sibiriboden; CHF 25 000.00 Abschreibung Brücken Hürital und Alplibach; CHF 30 000.00 Rückstellung Sanierung Brunnenstube Sibiriboden; und einen Korporationsnutzen 2021 (Geschäftsjahr 2020) von CHF 130.00 auszurichten, sowie CHF 126 841.22 auf die neue Rechnung vorzutragen.

3. Voranschlag 2021

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung nach dem Verlesen des Antrages der Rechnungsprüfungskommission:

1. Dem Voranschlag 2021, der mit einem Mehrertrag von CHF 552 700.00 abschliesst, wird einstimmig zugestimmt

4. Kreditbegehren Wasserversorgung

4.1 Globalkredit Wasserversorgung 2021 – 2024

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von CHF 300 000.00 für kleinere Netzerweiterungen oder Netzanpassungen, gültig bis 31. Dezember 2024, gemäss Bericht.

4.2 Kredit Ersatz Wasserleitung Rainstrasse

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für den Ersatz der Wasserleitung in der Rainstrasse (Abschnitt Gewerbestrasse 1 bis Rainstrasse 37) wird ein Kredit von CHF 263 000.00 inkl. MwSt. bewilligt.

2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

4.3 Kredit Umbau und Sanierung Entkeimungs- und Messstation Egggatter

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für den Umbau und die Sanierung der Entkeimungs- und Messstation Egggatter wird ein Kredit von CHF 232 000.00 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

4.4 Kredit Ersatz Quellableitung Berneren)

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für den Leitungsersatz Quellableitung Berneren wird ein Kredit von CHF 225 000.00 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

4.5 Kredit für Überarbeitung des generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP)

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für die Überarbeitung und Anpassung des generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) der Wasserversorgung Unterägeri wird ein Kredit von CHF 35 000.00 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

4.6 Kredit Teilsanierung Mess-Stelltechnik und Niederspannungsanlagen in den Aussenobjekten der Wasserversorgung

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für die Teilsanierung der Mess-Stelltechnik und der Niederspannungsanlagen in den Aussenobjekten wird ein Kredit von CHF 226 200.00 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

4.7 Kredit Ersatz Verbindungsleitung SWW «Chalchrain»

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für den Ersatz der Verbindungsleitung Seewasserwerk Ägerital im Gebiet «Breiten» wird ein Kredit von CHF 186 500.00 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

4.8 Nachtragskredit Quellsanierungen Hinterwiden

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Für die Quellsanierungen Hinterwiden wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 226 776.15 (inkl. MwSt.) bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

5. Kredit für Anschaffung einer Seilkrananlage «Syncrofalke» 3 t auf LKW MAN 6 x 6

Martin Merz, Wijermatt 2, 6314 Unterägeri, hinterfragt die Anschaffung einer eigenen Seilkrananlage und stellt fest, dass das traktandierte Geschäft mehr Fragen aufwirft, als Antworten geliefert werden. Er stellt sich nicht gegen den Einsatz von Seilkrananlagen. Allerdings müssen Investitionen in dieser Grössenordnung auch in einen übergeordneten Zusammenhang gestellt werden.

Der Umfang der vorliegenden Offerten sagt nichts über den tatsächlichen Einsatz und die Auslastung dieser Seilkrananlage aus. Auch werden die bedeutenden Unterhaltskosten und Folgeinvestitionen nicht aufgezeigt. Es fehlen auch die Gegenüberstellungen zur Einmietung von Seilkrananlagen und ein allfälliges Zusammenarbeitspotential mit benachbarten Korporationen. Der effiziente Einsatz einer Seilkrananlage verlangt auch gut ausgebildetes Personal und langfristige Schlagplanungen.

Martin Merz stellt einen Rückweisungsantrag, stellt den Antrag auf eine geheime Abstimmung und bittet, folgende Anliegen ergänzend abzuklären:

1. Der Korporationsrat legt ein Konzept und eine Strategie vor, wie die Forstwirtschaft bei der Korporation Unterägeri in den nächsten 15 Jahren aussieht.
2. Das Konzept soll Aussagen machen zu verlässlichen Holzrückemethoden, zum Maschinenpark, zum Personal und den Kosten (inkl. korrekter Verbuchung der Ein- und Ausgaben).
3. Das Konzept soll auch Antworten zu den im Votum gestellten Fragen geben.
4. Die aktuelle Situation soll durch eine unabhängige Fachstelle oder Fachperson beurteilt werden.

Der Antrag für eine geheime Abstimmung wurde grossmehrheitlich gutgeheissen.

Dem Rückweisungsantrag mit den ergänzenden Anmerkungen wurde mit einem Stimmenverhältnis von 94 zu 80 Stimmen zugestimmt.

6. Kredit Photovoltaikanlage für Gewerbebau Rain und Vorbereitung für Eigenverbrauchsgemeinschaft Rain

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Dem Korporationsrat wird für die Erstellung einer PV-Anlage auf den Dachflächen des Gewerbebaus Rain ein Kredit von CHF 72 150.00 (inkl. MwSt.), abzüglich allfälliger Förderbeiträge vom Bund, erteilt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

7. Kredit für die Durchführung eines Wettbewerbs mit verschiedenen Architekten für Ersatzneubau der Liegenschaft Schützen

Ruedi Hess, Hinterwald 4, 6314 Unterägeri, geht davon aus, dass die Korporation Unterägeri bereits den § 20^{bis} des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Wald berücksichtigt hat, der die Holzförderung wie folgt umschreibt: *«Bei der Projektierung von kantonalen und kommunalen sowie vom Kanton oder den Gemeinden mehrheitlich subventionierten Bauten ist die Holzbauweise und die Nutzung der Holzenergie von Beginn an in die Evaluation einzubeziehen. Dabei sind auch ökologische Kriterien zu gewichten.»*

Herr Martin Kümmerli, Architekt ETH, teilt mit, dass der Ersatzneubau «Schützen» als Holzbau angedacht ist. Auch werden nur Architekten für den Wettbewerb eingeladen, die bereits über grössere Erfahrungen im Holzbau verfügen.

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Dem Korporationsrat wird ein Kredit von CHF 200 000.00 (inkl. MwSt.) für die Organisation und Durchführung eines zweistufigen Wettbewerbs mit verschiedenen Architekten für den Ersatzneubau der Liegenschaft «Schützen», gemäss Bericht erteilt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

8. Globalkredit für Investitionen zugunsten Nahwärmeverbund bestehender Heizzentralen

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Die Korporationsgemeindeversammlung vom 31. Mai 2021 bewilligt einen Globalkredit von CHF 400 000.00 für kleinere Netzerweiterungen oder Netzanpassungen in den verschiedenen Nahwärmeverbänden der Korporation Unterägeri, gültig bis 31. Dezember 2022, gemäss Bericht.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

9. Kredit für die Sanierung von Küchen und Nasszellen Sprungstrasse 15 + 19

Ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschliesst die Gemeindeversammlung:

1. Dem Korporationsrat wird für die Sanierung der Mehrfamilienhäuser Sprungstrasse 15 + 19 ein Kredit von CHF 1 840 000.00 (inkl. MwSt.) gemäss Bericht erteilt.
2. Der Korporationsrat wird beauftragt, die Entnahme aus Rückstellung gemäss Bericht zu verbuchen.
3. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Motionen

keine Motionen

Interpellationen

keine Interpellationen

Anfragen an den Korporationsrat

Christoph Iten-Iten, Im Böschli 36, 6315 Oberägeri, ist aktiver Jäger und informiert die anwesenden Korporationsbürger aus seiner Sicht über die geplante Veranstaltung «Grinduro». Er äussert sich dahingehend, dass ein solcher Anlass nicht bewilligt werden dürfe, da Veranstaltungen in dieser Form den Druck auf die Wälder und das Landwirtschaftsgebiet zusätzlich unnötig erhöhen. Eine Veranstaltung mit 300–400 Velofahrern gehört nicht auf Waldstrassen und Waldwege. Wie er in Erfahrung bringen konnte, möchten die Veranstalter auch in den Folgejahren die Veranstaltung im Ägerital mit stetig steigender Teilnehmerzahl durchführen. Er fordert die Korporation auf, solche Veranstaltungen nicht zu bewilligen.

KP Reto Iten gibt ergänzende Informationen zur Veranstaltung «Grinduro». Bereits haben Gespräche mit dem Amt für Wald und Wild und dem Amt für Raum und Verkehr stattgefunden. Für das Bewilligungsverfahren von Veranstaltungen dieser Grössenordnung ist das Amt für Wald und Wild verantwortlich. Als wahres Problem präsentiert sich die heutige Ausgangslage, dass die beiden Gemeinden Unter- und Oberägeri diesen Anlass bereits bewilligt haben.

Die Korporation hat das Gespräch mit der Einwohnergemeinde gesucht, die einen Anlass bewilligt hat, ohne vorgängig mit dem Grundeigentümer Rücksprache zu nehmen.

Zusammen mit den beiden Gemeinden Unter- und Oberägeri, den kantonalen Ämtern, den Veranstaltern «Grinduro» und den betroffenen Grundeigentümern benachbarter Korporationen wird nun nach einer guten und verträglichen Lösung gesucht.

Verabschiedungen

Matthias Buzzi, Präsident «Die Mitte Unterägeri», bedankt sich bei alt Korporationspräsident Gerhard Iten für sein langjähriges Wirken zugunsten der Korporation Unterägeri.

KP Reto Iten bedankt sich im Namen der ganzen Korporation Unterägeri bei seinem Amtsvorgänger alt Korporationspräsident Gerhard Iten-Fuchs, der während vier Legislaturen den Korporationsrat präsidiert hat. Unzählige kleinere und grössere Projekte konnten in dieser Zeit erfolgreich initiiert, geplant und umgesetzt werden. Nebst den unzähligen Tagesgeschäften gab es auch Geschäfte, die mit mehr Emotionen verbunden waren. So wurde die erste Statutenrevision im Jahre 2011 im Rahmen einer denkwürdigen Gemeindeversammlung zwar abgelehnt, konnte aber dank dem Durchhaltewillen des Korporationsrates ein Jahr später erfolgreich verabschiedet werden.

KS Thomas Hess hat nach umfangreichen Recherchen herausfinden können, dass das alte Korporationsgeschlecht «Senz» zum Glück noch immer Nachkommen in Kolumbien hat und somit im Bürgerbuch nicht mehr als «ausgestorben» aufgeführt werden muss.

Dank an alt Rechnungsprüfungskommissions-Mitglied Brigitte Müller für ihr fünfjähriges Wirken in der RPK.

Dank an alt Brunnenmeister Markus Hugener für seine 14-jährige Amtszeit zugunsten der Wasserversorgung Unterägeri.

Auflage des ausführlichen Protokolls

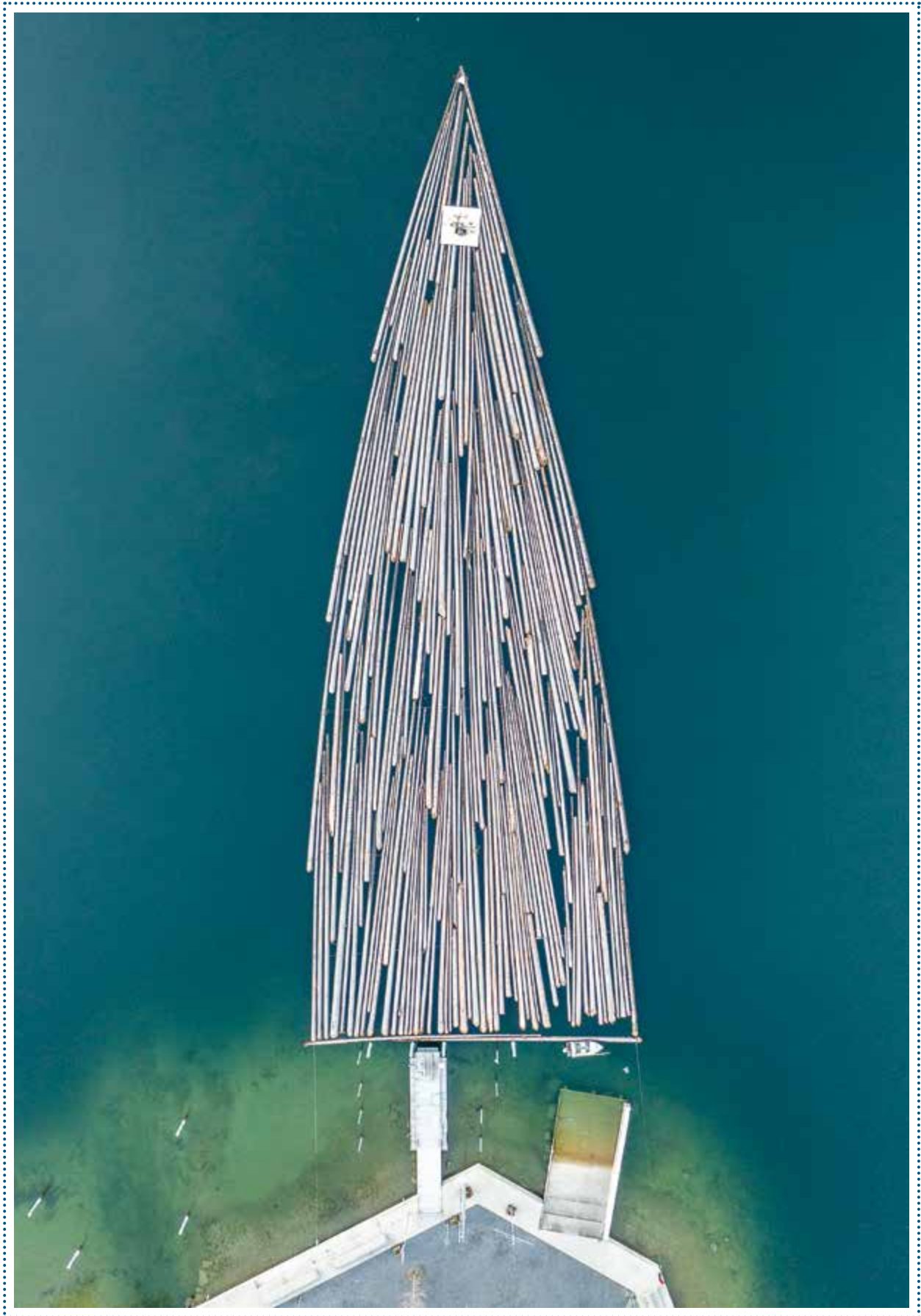
Das ausführliche Protokoll ist vom Korporationsrat geprüft und als richtig befunden worden. Es ist in der Korporationskanzlei zur Einsicht aufgelegt. Die Gemeindeversammlung hat über die Genehmigungs- und Abänderungsanträge zum Protokoll zu beschliessen.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess



Traktandum II

RECHNUNG 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

- › Wir unterbreiten Ihnen die Verwaltungsrechnung 2021 und machen zu den wichtigsten Änderungen gegenüber dem Voranschlag folgende Erläuterungen:

Betriebsrechnung 2021

Allgemeine Verwaltung/ Finanzwesen

Konto Nr. 30.20 – EDV-Kosten

Es war angedacht, mit der Umstellung der Software für die Finanzbuchhaltung auch den Server zu ersetzen. Die ergänzenden Abklärungen zur Ersatzbeschaffung des Servers konnten noch nicht abgeschlossen werden. Die Kosten für einen neuen Server werden in den Voranschlag 2022 übertragen.

Konto Nr. 33.05 – Schuldzinsen

Nach wie vor kann für den Bezug von Fremdgeld von tiefen Zinsen profitiert werden.

Konto Nr. 34 – Steuern

Das Steuerjahr 2020 konnte noch nicht definitiv durch die Steuerverwaltung veranlagt werden.

Konto Nr. 37.04 – Exkursion/Veranstaltungen

Die Einschränkungen durch Corona hat auch die Anzahl der Veranstaltungen bei der Korporation reduziert.

Forstwesen

Konto Nr. 42 – Unternehmerleistungen

Der Bedarf an Holzschnitzel für verschiedene Heizanlagen hat um 25% zugelegt. Der kalte Frühling und der regnerische Frühsommer 2021 haben die Heizperiode zusätzlich verlängert. Die Aufwendungen für die Herstellung der Hackschnitzel und die Transporte zu den entsprechenden Heizzentralen sind höher ausgefallen.

Konto Nr. 43.03 – Waldstrassenunterhalt

Aufgrund der starken Sommergewitter wurde der Waldstrassenunterhalt über das Projektkonto Nr. 15.109 «Unwetter 2021» abgerechnet.

Konto 44.03 – Abschreibung Forstfahrzeuge

Aufgrund des guten Ergebnisses der Betriebsrechnung «Forst» konnten zusätzlich Abschreibungen im Rahmen der Finanzkompetenz des Korporationsrates getätigt werden.

Konti 46 – Erträge

	Nadelholz m ³		Laubholz m ³		Total m ³		%	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Stammholz	3 975	4 249	51	135	4 026	4 384	48.4	53.3
Industrieholz	16	253	0	16	16	269	0.2	3.3
Brennholz	0	0	371	445	371	445	4.5	5.4
Schnitzelholz	1 727	1 370	2 183	1 757	3 910	3 127	47	38
TOTAL	5 718	5 872	2 605	2 353	8 323	8 225	100	100
%	68.7	76.7	31.3	23.3	100.0	100.0		

Schnitzelverbrauch für Heizanlagen 2021

	Trockenschnitzel		Grünschnitzel		Total Sm ³		%
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	
Heizzentrale Bommerhüttli	83	62	0	0	83	62	+33 %
Heizzentrale Calanda	918	396	1 040	1 205	1 958	1 601	+22 %
Heizzentrale Chilematt	1 438	685	1 896	1 940	3 334	2 625	+27 %
Heizzentrale Chlösterli	721	277	596	831	1 317	1 108	+18 %
Heizzentralen Private	381	276	0	20	381	296	+28 %
Heizzentrale Schönenbüel	488	305	175	120	663	425	+56 %
Heizzentrale Schwelli	898	754	0	0	898	754	+19 %
Heizzentrale WaldZug	0	0	2 227	1 816	2 227	1 816	+22 %
Total	4 927	2 755	5 934	5 932	10 861	8 687	+25 %

(Sm³ = Schnitzelkubikmeter)

Konto Nr. 46.08 – Verschiedenes/Arbeiten für Dritte

Zahlreiche Drittarbeiten führten zu wesentlich höheren Erträgen: u.a. Unterstützung Liegenschaftswesen und Unterhalt Naherholung, Umgebungsarbeiten beim Gadenhaus Bommerhüttli und der Allmendkapelle, Sanierung Wisstanneggenstrasse.

Konto Nr. 49.01 – Mieteinnahmen

Waldhütte Sibrisboden

Die Waldhütte Sibrisboden war im vergangenen Jahr, trotz coronabedingten Einschränkungen, mit 53 Vermietungen (Vorjahr: 33) sehr gut vermietet.

Bau und Unterhalt

Konto Nr. 53.02 – Abschreibung Strassen

Aufgrund des ausgezeichneten Gesamtergebnisses der Betriebsrechnung konnten zusätzlich Abschreibungen im Rahmen der Finanzkompetenz des Korporationsrates getätigt werden.

Wasserversorgung

Konto Nr. 60.10 – Wasserschutzzonen

Die Wasserschutzzonen «Hinterwiden» sind bereits erfasst. Der Budgetposten musste nicht vollends ausgeschöpft werden.

Konto Nr. 64.03 – Kostenanteil Seewasserwerk

Um die Qualitätssicherung des Seewassers zu gewährleisten, mussten präventiv Rückspülungen im Zusammenhang mit einem möglichen Auftritt der Burgunderalge gemacht werden. Im vergangenen Geschäftsjahr 2021 beanspruchte die Wasserversorgung folgende Trinkwassermengen vom Seewasserwerk Ägerital: 12 498 m³ (Vorjahr: 11 350 m³)

Landwesen

Konto Nr. 70.04 – Baurechtszinsen

In der 1. Ausbaustufe «Bebauungsplan Zimel» konnten die ersten Baurechtsverträge abgeschlossen werden. Die restlichen Verträge werden im 2022 erfolgen.

Konto Nr. 70.07 – Einlage in Allmendlandfonds

Aufgrund des ausgezeichneten Ergebnisses der Betriebsrechnung konnten zusätzlich Einlagen im Rahmen der Finanzkompetenz des Korporationsrates getätigt werden.

Konto Nr. 76.01 – Umsatzbeteiligung Skilift Nollen

Die Wintersaison 2020/2021 war für die Skilift Nollen AG erfolgreich ausgefallen. Die Korporation partizipiert mit einer vertraglich geregelten Umsatzbeteiligung.

Liegenschaftswesen

Konto Nr. 80.01 und Konto Nr. 81.01 – Kapitalzinsen Bank

Die Darlehen für die Liegenschaften «Zugerbergstrasse 34 a+b» und «Sprungstrasse 15+19» konnten zu sehr guten Konditionen erneuert werden.

Konto Nr. 84.100 – Liegenschaft Schützen

Die Liegenschaft «Schützen» mit Restaurant, Wohnungen und Garagen verzeichnet keine Leerstände.

Konto Nr. 88.200 – Heizzentrale Calanda

Im Herbst 2021 konnten zwei weitere Liegenschaften (Rainstrasse Nr. 3 und Rainstrasse Nr. 14) an den Wärmeverbund Calanda angeschlossen werden.

Energie

Konto Nr. 88.310 – Energieeinnahmen Heizzentrale Chilematt

Der Neubau «Schulhaus Acher Mitte» wurde ebenfalls in den Wärmeverbund Chilematt integriert.



Stamm für Stamm zu einem mächtigen Floss

Bilanz

Konto Nr. 15 – Projekte

Folgende Bauabrechnungen wurden abschliessend geprüft:

Konto Nr. 15.051 – Sanierung Löcherenstrasse

Beantragter Kredit CHF 235 000.00 inkl. MwSt.
Bauabrechnung mit Minderkosten von CHF 104 218.55 inkl. MwSt.

(Der Beitrag von Wald und Wild an die Sanierung dieser Waldstrasse wurde im damaligen Kredit nicht berücksichtigt.)

Konto Nr. 15.551 – Sanierung Reservoir

Hinterwiden Behälterbeschichtung

Beantragter Kredit CHF 152 000.00 inkl. MwSt.
Bauabrechnung mit Minderkosten von CHF 4 649.35 inkl. MwSt.

Konto Nr. 15.552 – Sanierung

Qualitätsüberwachung und UV-Entkeimung

Beantragter Kredit CHF 165 000.00 inkl. MwSt.
Bauabrechnung mit Minderkosten von CHF 355.53 inkl. MwSt.

Verwendung des Rechnungsergebnisses

Die Rechnung 2021 schliesst wie folgt ab:

	Aktiven		Passiven	
Bilanz (ohne Gewinn)	CHF	44 481 011.11	CHF	43 571 437.98
Aktivsaldo (siehe Betriebsrechnung)			CHF	909 573.13
Total	CHF	44 481 011.11	CHF	44 481 011.11
		Aufwand		Ertrag
Betriebsrechnung 2021	CHF	8 060 425.83	CHF	8 969 998.96
Vorschlag (siehe Aktivsaldo)	CHF	909 573.13		
Total	CHF	8 969 998.96	CHF	8 969 998.96

Bilanzgewinn

Ergebnis der Betriebsrechnung 2021	CHF	909 573.13
Saldovortrag des Vorjahres 2020	CHF	126 841.22
Bilanzgewinn	CHF	1 036 414.35
Rückstellungen für Strassenverbesserungen (23.07)	– CHF	50 000.00
Rückstellung für Bauvorhaben (23.11)	– CHF	250 000.00
Rückstellung für Personal (23.16)	– CHF	25 000.00
Rückstellung für Naherholungsgebiete (23.24)	– CHF	90 000.00
Einlage Allmendlandfonds (24.03)	– CHF	100 000.00
Abschreibung Energiekonzept Zimel (15.017)	– CHF	35 000.00
Abschreibung Sanierung Zugerbergstrasse (15.033)	– CHF	20 000.00
Abschreibung Wegverlegung Tubenloch (15.043)	– CHF	19 598.85
Abschreibung Brücken Hürital und Alplibach (15.072)	– CHF	25 000.00
Rückstellung Sanierung Brunnenstube Sibrisboden (23.27)	– CHF	20 000.00
Nutzen 2022/Geschäftsjahr 2021 (CHF 150.–) (26.22)	– CHF	274 000.00
Total, Abschreibungen und Rückstellungen	– CHF	908 598.85
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	127 815.50

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 31. Mai 2021 beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.
2. Aufgrund des positiven Ergebnisses der Betriebsrechnung 2021 werden zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Nutzenauszahlung 2022 genehmigt:

Rückstellung für Strassenverbesserungen (23.07)	– CHF	50 000.00
Rückstellung für Bauvorhaben (23.11)	– CHF	250 000.00
Rückstellung für Personal (23.16)	– CHF	25 000.00
Rückstellung für Naherholungsgebiete (23.24)	– CHF	90 000.00
Einlage Allmendlandfonds (24.03)	– CHF	100 000.00
Abschreibung Energiekonzept Zimel (15.017)	– CHF	35 000.00
Abschreibung Sanierung Zugerbergstrasse (15.033)	– CHF	20 000.00
Abschreibung Wegverlegung Tubenloch (15.043)	– CHF	19 598.85
Abschreibung Brücken Hürital und Alplibach (15.072)	– CHF	25 000.00
Rückstellung Sanierung Brunnenstube Sibrisboden (23.27)	– CHF	20 000.00
Nutzen 2022/Geschäftsjahr 2021 (CHF 150.–) (26.22)	– CHF	274 000.00
Total	– CHF	908 598.85
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	127 815.50

3. Vollzug durch den Korporationsrat

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur **Rechnung 2021**

**Sehr geehrter Herr Korporationspräsident,
Sehr geehrte Herren Korporationsräte,
Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter**

Als Rechnungsprüfungskommission der Korporation Unterägeri haben wir die Jahresrechnung 2021 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften sowie der Einhaltung der Statuten und Reglemente geprüft.

Die Bilanz weist eine Summe von CHF 44 481 011.11 aus. Die Betriebsrechnung schliesst mit Einnahmen von CHF 8 969 998.96 und Ausgaben von CHF 8 060 425.83 (inklusive Abschreibungen von CHF 1 228 053.51 und Rückstellungen von CHF 13 217.90), was einen Reingewinn von CHF 909 573.13 ergibt.

Somit wurden total CHF 1 951 640.28 erwirtschaftet (Voranschlag: CHF 1 610 800.00).

Wir stellen fest, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist,
- die Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen entspricht,
- die Bilanz und Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.

➤ **Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen sowie den Rat und den Rechnungsführer, in Anerkennung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.**



Grössere Holz mengen aus dem Schlag «Haslen» werden an der Eggstrasse gelagert

Unterägeri, 12. April 2022

Die Rechnungsprüfer

Der Präsident: Matthias Iten-Brunner

Gaby Iten-Merz, Albert Müller

Bericht der Stipendienkommission pro 2021

- › Die Stipendienkommission behandelte die Gesuche an einer Sitzung. Im 61. Berichtsjahr sind 106 Gesuche eingegangen (im Vorjahr 105). Von den berücksichtigten 104 Gesuchstellern sind 69 von Unterägeri, 30 aus den übrigen Gemeinden des Kantons Zug und 5 Ausserkantonale (nach altem Stipendienrecht). Das Stipendien-total beträgt CHF 124 400.00.

Die Stipendienbewerber und -bewerberinnen erlernen folgende Berufe:

Anzahl	Berufsart	Anzahl	Berufsart
1	Arbeitsagoge	1	Landwirt EFZ
1	Automobilfachmann EFZ	1	Maler/in EFZ
1	Baumaschinenmechaniker EFZ	1	Maurer EFZ
1	Caroseriespengler	1	Metallbaukonstrukteur EFZ
1	Coiffeuse	1	Montage-Elektriker EFZ
1	Elektroinstallateur EFZ	1	Netzelektriker /in EFZ
1	Fachfrau /-mann Betreuung EFZ	2	Podologin EFZ
1	Fachfrau /-mann Gesundheit EFZ	1	Praktikum Fachfrau Betreuung Kinder
1	Fachfrau /-mann Hauswirtschaft EFZ	1	Praktikum FiBu und Imo
1	Gärtner /in EFZ	2	Schreiner EFZ
1	Gestalterin Werbetechnik EFZ	13	Schüler/in
1	Informatiker /in EFZ	50	Student /in ¹
1	Kältesystem-Monteur EFZ	3	Zeichner EFZ
7	Kauffrau / Kaufmann EFZ	2	Zeichner / Zeichnerin EFZ
1	Koch EFZ	2	Zimmermann EFZ
1	Landmaschinenmechaniker EFZ		

- › Anhand der eingereichten Gesuchsformulare sehen wir, dass der Stipendienbeitrag für unsere Korporations-bürgerinnen und Korporationsbürger bis zum 32. Altersjahr eine willkommene finanzielle Unterstützung bedeutet.
- › Die Stipendienkommission wünscht allen jungen Korporationlerinnen und Korporationlern bei der Aus- und Weiterbildung eine erfolgreiche Zeit.

¹ Agrarwissenschaften, Anwaltsprüfung, Architektur, Bauökonomie, Betriebsökonomie, Doktorat Versicherungsmathematik, Geologie, Geomatik, Gesundheit/Soziales, Gesundheitswissenschaft, Handelsschule, HF Elektrotechnik, Humanmedizin, Informatik, Kindergartenstufe, Kunstgeschichte, Kunst/Design, Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelwissenschaften, Maschineningenieur, Maschinening. Rechtswissenschaft, MSc Electrical Engineering, Passarelle, Physiotherapie, Psychologie, Sekundarstufe, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik HF, Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft, Wissenschaft

Unterägeri, 17. August 2021

Namens der Stipendienkommission

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Traktandum III

Voranschlag 2022**Sehr geehrte Damen und Herren**

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag 2022 und machen dazu folgende Erklärungen:

Die Korporation Unterägeri hat ihre Buchhaltungssoftware per 1. Januar 2022 gewechselt. Die funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung präsentiert sich künftig wie folgt:

- 1 VERWALTUNG FINANZWESEN
- 3 ENERGIE
- 4 FORSTWESEN
- 5 BAU UND UNTERHALT
- 6 WASSERVERSORGUNG
- 7 LANDWESEN
- 8 LIEGENSCHAFTEN

Verwaltung Finanzwesen**Konto Nr. 1101.3000 – Personalaufwand**

Die Arbeit in der Verwaltung hat mit den Bautätigkeiten Zimel und Gewerbezone, dem Wärmeverbund und den geplanten Eigenverbrauchsgemeinschaften (ZEV Zimel 1–3) stark zugenommen. Zur Verstärkung der Korporationsverwaltung wird eine zusätzliche Stelle ausgeschrieben.

Konto Nr. 1101.3203 – Informatik Aufwendungen

In Zusammenhang mit den umfassenden Softwareanpassungen wird auch ein möglicher Ersatz des Servers in Betracht gezogen.

Konto Nr. 1101.3301 – Zinsaufwand

Für die Realisierung der Neubauprojekte «Gewerbebau Rain mit Heizzentrale» und «Mehrfamilienhaus Sprungstrasse 21 und 23» wird zusätzliches Fremdgeld beansprucht.

Energie**Konto Nr. 3002–3005 – Heizzentrale Eigene**

Neu werden die einzelnen Heizzentralen (kleine Nahwärmeverbände) als separate Einheiten in einer Kontogruppe aufgeführt.

Konto Nr. 3200 – Photovoltaik-Anlage ZEV Zimel 1

Ab dem 1. Mai 2022 geht die ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) im Zimel in Betrieb. Die Korporation realisiert auf allen Dächern (zwölf Mehrfamilienhäuser) der 1. Bauetappe Zimel Photovoltaik-Anlagen. Der produzierte Strom wird in einer Zentrale zusammengefasst und wieder an die Strombezüger des ZEV 1 verteilt (inkl. allfällige E-Mobilität in den Tiefgaragen).

Forstwesen**Konto Nr. 4015.3000**

Zwei Mitarbeiter des Forstwesens haben in die Abteilung Bau und Unterhalt gewechselt. Ab Sommer 2022 wird ein weiterer Forstwart eingestellt.

Der Betriebsleiter Forst hat per Ende August 2022 gekündigt. Ab Juli 2022 soll der Nachfolger eingearbeitet werden.

Konto Nr. 4015.4004 – Betriebsertrag Forst

Es wird mit einer Jahresnutzung von rund 917 000 m³ gerechnet. Der Brennholzanteil wird in den nächsten Jahren konstant zunehmen. Gewisse Drittarbeiten werden künftig von der Gruppe Bau und Unterhalt ausgeführt, was zu geringeren Drittaufträgen führen wird.

Bau und Unterhalt**Konto Nr. 5011.3000 – Personalaufwand**

Die Gruppe Bau und Unterhalt bildet neu einen Personalpool, der zugunsten der Wasserversorgung, Energie, Landwesen und Liegenschaftswesen eingesetzt wird. Der Unterhalt des Strassen- und Wegnetzes ausserhalb des Waldes ist ebenfalls dieser Abteilung unterstellt.

Wasserversorgung

Der Voranschlag 2022 beinhaltet keine besonderen Abweichungen.

Landwesen

Kontogruppe Sonnegg Ochsenfeissi

Künftig wird nur noch der Zinsertrag für das Landwirtschaftsland über das Landwesen (Konto Nr. 7011.4014) abgerechnet. Die Gastwirtschaft Sonnegg Ochsenfeissi und der Stall werden neu über das Liegenschaftswesen abgerechnet.

Konto Nr. 7011.4010 – Betriebsertrag (u.a. Baurechtszinsen)

Im laufenden Jahr werden für sämtliche Bauprojekte der 1. Bauetappe Zimel die Baurechtsverträge abgeschlossen sein, was zu erfreulichen Mehrerträgen führen wird.

Liegenschaftswesen

Kontogruppe Nr. 8010.8050 – Mehrfamilienhaus Schützen und Restaurant

Für die Liegenschaft «Schützen» ist ein Wettbewerb für einen Ersatzbau durchgeführt worden. Die Planungsarbeiten werden während den nächsten Monaten vorangetrieben. Die befristeten Mietverhältnisse werden voraussichtlich bis Sommer 2023 weitergeführt.

Kontogruppe 8010.8060 – Gadenhaus Bommerhüttli 1

Für das Gadenhaus Bommerhüttli 1 kann jetzt ein ganzes Geschäftsjahr berücksichtigt werden.

Gesamtergebnis

Der Voranschlag 2022 schliesst wie folgt ab:

– Aufwand	CHF	8 273 400.00
– Ertrag	CHF	8 874 500.00
Voraussichtlicher Gewinn:	CHF	601 100.00

› Wir empfehlen Ihnen, dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission zuzustimmen.



Eine Filmcrew von ARTE hat die Flösserarbeiten im Bergwald dokumentiert

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum

Voranschlag 2022

**Sehr geehrter Herr Korporationspräsident,
Sehr geehrte Herren Korporationsräte,
Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter**

- › Als Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Der Voranschlag sieht einen Gewinn von CHF 601 100.00 vor. Im Voranschlag sind Abschreibungen und Rückstellungen von CHF 860 550.00 vorgesehen. Der zu erwirtschaftende Betrag beziffert sich somit auf CHF 1 461 650.00.

Die Bestimmungen der Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse vom 23. Mai 2017 sind eingehalten.

- › Wir beantragen Ihnen, den Voranschlag 2022 zu genehmigen.



Baugrube für die Heizzentrale Rain mit Gewerbebau

Unterägeri, 12. April 2022

Die Rechnungsprüfer

Der Präsident: Matthias Iten-Brunner

Gaby Iten-Merz, Albert Müller

Traktandum IV

Kreditbegehren Wasserversorgung

4.1 Kredit Ersatz Wasserleitung

Zugerbergstrasse Nrn. 72 – 80

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zugerbergstrasse wird im Jahr 2023 durch die Einwohnergemeinde Unterägeri saniert. Die Korporation Unterägeri möchte im Sinne der Substanzerhaltung und einer Synergienutzung mit der Einwohnergemeinde Unterägeri die Wasserleitung in der Zugerbergstrasse im Abschnitt Zugerbergstrasse 72 bis Zugerbergstrasse 80 ersetzen.

Die zu ersetzende Leitung ist schon älter und weist bereits mehrere Leckstellen auf. Die Länge der neuen Leitung ist zirka 125 m. Für die Ausführung sind Provisorien nötig. Die bestehenden Hausanschlüsse werden innerhalb der Strasse ebenfalls erneuert.



Leitungsersatz Zugerbergstrasse (Abschnitt Zugerbergstrasse 72 bis Zugerbergstrasse 80)

Kostenvoranschlag

Tiefbauarbeiten	CHF	118 000.00
Rohrleitungsbau	CHF	72 000.00
Hydrant	CHF	10 700.00
Projektierung/ Bauleitung	CHF	11 600.00
Nebenkosten	CHF	3 000.00
Leitungskataster	CHF	5 000.00
Hausanschlussleitungen	CHF	<u>14 000.00</u>
Total Leitungsersatz Zugerbergstrasse exkl. MwSt.	CHF	220 400.00
zuzüglich 7.7 % MwSt./Rundung	CHF	<u>17 000.00</u>
Total Leitungsersatz Zugerbergstrasse inkl. MwSt.	CHF	<u>237 400.00</u>



Brunnen bei der Allmendkapelle «125 Jahre Wasserversorgung»

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Für den Ersatz der Wasserleitung in der Zugerbergstrasse (Abschnitt Zugerbergstrasse 72 bis Zugerbergstrasse 80) wird ein Kredit von CHF 237 400.00 inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

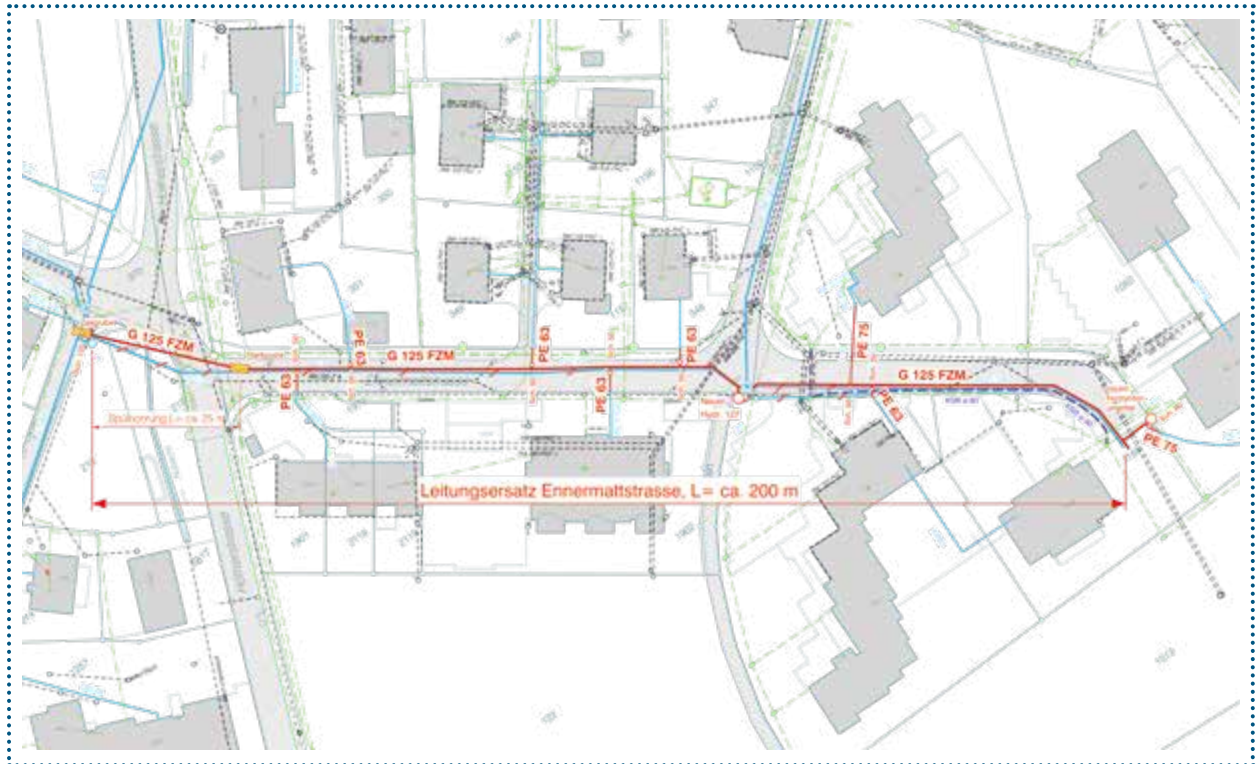
Der Schreiber: Thomas Hess

4.2 Kredit Ersatz Wasserleitung Ennermattstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Ennermattstrasse befindet sich eine alte Gussleitung (Baujahr 1972). Auf dem Leitungsabschnitt Ennermattstrasse Nr. 4 bis Ennermattstrasse Nr. 17 kam es auf der 50-jährigen Leitung (Durchmesser 100 mm) in den letzten Jahren zu total sechs Leitungsbrüchen. Die letzten beiden Leitungsbrüche stammen vom Februar 2022. Innerhalb des Projektperimeters befinden sich zwei Hydranten entlang der Ennermattstrasse.

Aufgrund der beschriebenen Ausgangslage sieht das Projekt vor, die bestehende, korrosionsanfällige Leitung $\varnothing 100$ mm (Baujahr 1972) in der Ennermattstrasse ab dem Hydrant Nr. 9 westlich der Kreuzung Höfnerstrasse/Buchholzstrasse bis zum Hydrant Nr. 101 westlich der Liegenschaft Ennermattstrasse 17 durch eine neue Leitung aus Guss mit der Nennweite $\varnothing 125$ mm auf einer Länge von zirka 200 m zu ersetzen. Die Querung des Nübächlis und der Höfnerstrasse erfolgt im Spülbohrverfahren.



Leitungsersatz Ennermattstrasse (Abschnitt Höfnerstrasse/Buchholzstrasse bis Ennermattstrasse 17)

Kostenvoranschlag

Tiefbauarbeiten	CHF	95 000.00
Spülbohrung	CHF	28 000.00
Rohrleitungsbau	CHF	34 000.00
Gebühren, Bewilligung, Entschädigung	CHF	2 000.00
Leitungsaufnahmen, Katasternachführung	CHF	5 000.00
Hydrant und Zuleitung	CHF	15 000.00
Hausanschlussleitungen (sechs Stück)	CHF	27 000.00
Technische Bearbeitung	CHF	35 000.00
Hausanschlussleitungen	CHF	<u>14 000.00</u>
Total Leitungsersatz Ennermattstrasse exkl. MwSt.	CHF	241 000.00
zuzüglich 7.7 % MwSt./Rundung	CHF	<u>19 000.00</u>
Total Leitungsersatz Ennermattstrasse inkl. MwSt.	CHF	<u>260 000.00</u>

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Für den Ersatz der Wasserleitung in der Ennermattstrasse (Abschnitt Ennermattstrasse 4 bis Ennermattstrasse 17) wird ein Kredit von CHF 260 000.00 inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

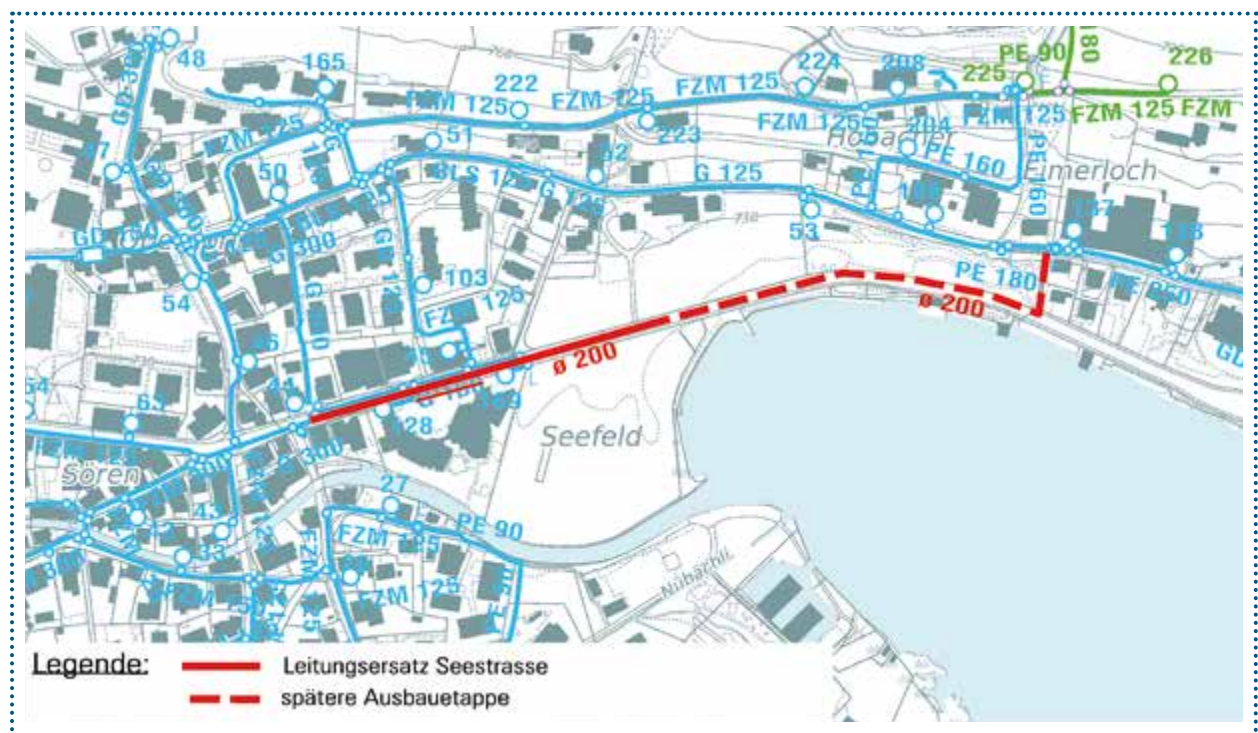
4.3 Kredit Ersatz Wasserleitung Seestrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Dienstabteilung Verkehr- und Infrastruktur des Kantons Zug plant grössere bauliche Unterhaltmassnahmen entlang der Seestrasse zwischen der Lidostrasse und dem Gebiet Seefeld zirka 65m westlich der Schiff-lände.

Gegenüber dem Ausbauprojekt des gemeinsamen GWP vom 19. März 2002 wurden alternative Linienführungen der Wasserleitung zur Alten Landstrasse geprüft. Aus heutiger Sicht bietet sich für eine optimale Linienführung die Hauptverbindungsleitung zwischen den beiden Wasserversorgungen Unterägeri die Seestrasse an.

Die korrosionsgefährdete und zu gering dimensionierte Erschliessungsleitung $\varnothing 150\text{mm}$ in der Seestrasse ab der Lidostrasse wird im Projektperimeter des Sanierungsprojektes durch eine 245 m lange Gussleitung $\varnothing 200\text{mm}$ ersetzt und in einer späteren Ausbauetappe bis zur Seestrasse Nr. 65 östlich Parkanlage Theresiaheim verlängert. Ab der Seestrasse Nr. 65 ist später entlang der Parkanlage eine Querverbindung zur Alten Landstrasse und ein Zusammenschluss mit der bestehenden $\varnothing 200\text{mm}$ (PE 250) Hauptleitung aus dem Jahr 2005 zu erstellen.



Leitungsersatz Seestrasse (Abschnitt Lidostrasse bis Ende Seefeld-Wiese)

Das Projekt sieht die folgenden Ausbauten und Anpassungen vor:

- Neubau einer Gussleitung ø200mm auf einer Länge von 245 m
- Ersatz Hydrant Nr. 44
- Neuerstellung Hausanschlussleitungen (sechs Stück)

Kostenvoranschlag

Leitungserneuerung ø200 mm, L = 245 m	CHF 256 000.00
Hydranten und Zuleitungen	CHF 28 000.00
Hausanschlussleitungen	<u>CHF 33 000.00</u>
Total Leitungsersatz Seestrasse, exkl. MwSt.	CHF 317 000.00
zuzüglich 7.7 % MwSt./Rundung	<u>CHF 25 000.00</u>
Total Leitungsersatz Ennermattstrasse inkl. MwSt.	<u>CHF 342 000.00</u>

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Für den Ersatz der Wasserleitung in der Seestrasse (Abschnitt Abzweiger Seestrasse/Lidostrasse bis zur Florastrasse) wird ein Kredit von CHF 342 000.00 inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, bewilligt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum V

Kreditbegehren

für die Sanierung der «Unteren Eggstrasse» und für die Sanierung der «Schwarzenbachstrasse»

Sehr geehrte Damen und Herren

Untere Eggstrasse

Die «Untere Eggstrasse» (Abschnitt Hackschnitzelschopf Egggatter bis zur Alpwirtschaft Sonnegg Ochsenfeissi) weist auf der gesamten Länge von 1'100 Metern starke Setzungen und Belagsschäden auf. Durch das Befahren mit schweren Maschinen (Forst- und Landwirtschaft) entstanden in den letzten Jahren Schäden im Bereich von Durchlässen und steilen Böschungen. Auch ist die Kofferung nicht gleichmässig stark vorhanden, was unliebsame Unebenheiten hervorruft.



Perimeter Sanierung Eggstrasse
(Abschnitt Egggatter bis Alpwirtschaft Sonnegg)

Sanierungsmassnahmen

- Die Strassenränder werden beidseitig freigelegt.
- Die Durchlässe werden auf der gesamten Länge saniert oder ersetzt.
- Wo notwendig, werden die Wasserabläufe durch Polypropylen-Rohre ersetzt.

- Die Strassenkofferung wird durch Materialersatz verstärkt.
- Der Strassenoberbau wird aufgefräst, planiert und verdichtet.
- Über die gesamte Strassenlänge wird eine neue Tragdeckschicht von 12 cm eingebaut.
- Die Strassenränder werden humusiert und frisch angesät.



Unkontrollierte Wasserableitung führt zur Unterspülung der Strasse



Schlaglöcher durch die starke Beanspruchung der Strasse

Kosten

Installationen und Baustelleneinrichtung	CHF	5 000.00
Vorbereitungsarbeiten	CHF	8 000.00
Materialersatz / Hangsicherung	CHF	63 500.00
Wasserabläufe / Durchlässe	CHF	127 000.00
Belagsarbeiten	CHF	225 500.00
Fertigstellungsarbeiten / Ansaat	CHF	19 800.00
Reserve	CHF	10 000.00
Planung und Bauleitung	CHF	38 200.00

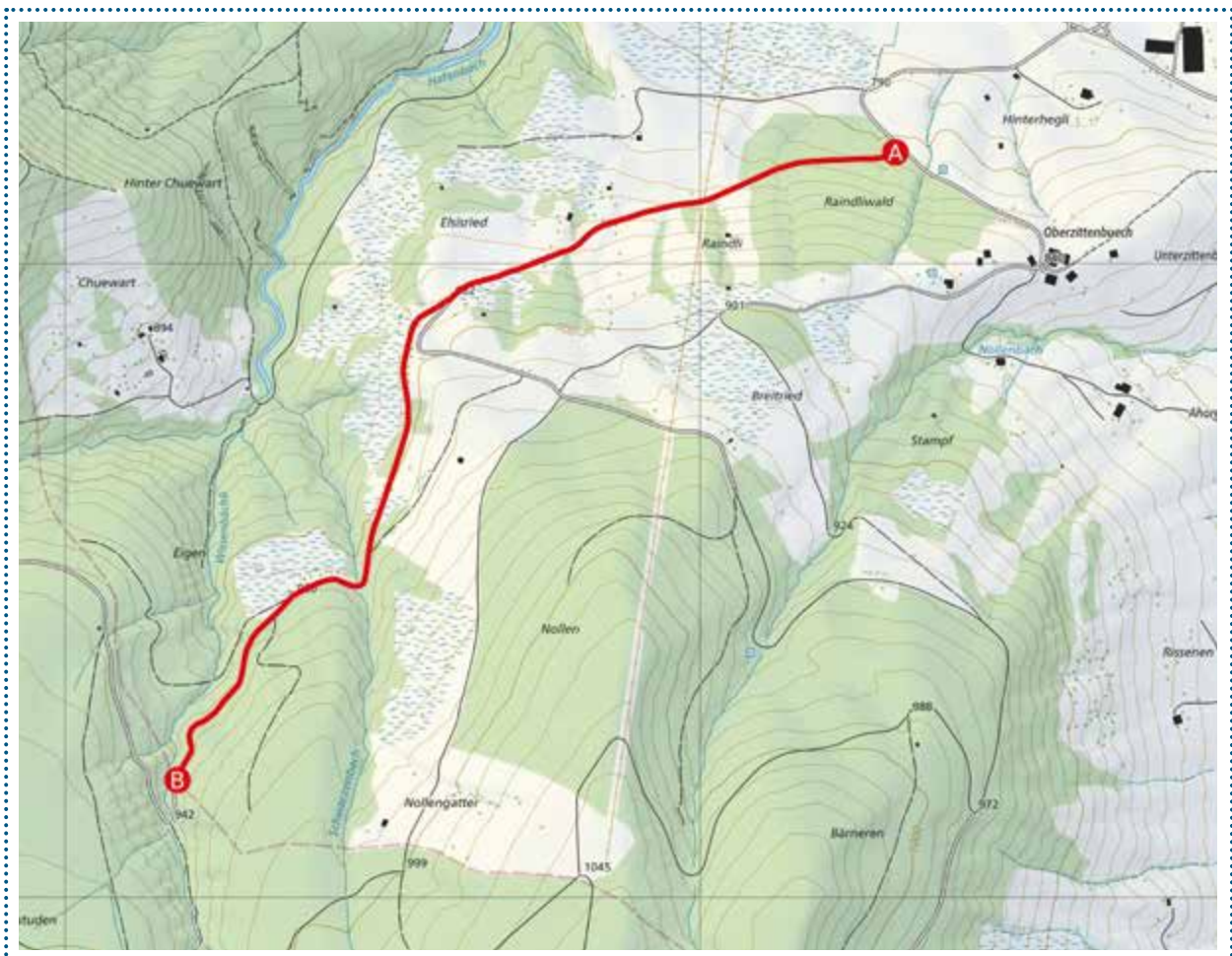
Kosten total (inkl. MwSt.) **CHF 497 000.00**

Schwarzenbachstrasse

Die Schwarzenbachstrasse (ab Verzweigung Zittenbuechstrasse/Raindlwald bis zur Gemeindegrenze Walchwil) weist auf der ganzen Länge kleinere und grössere Belagsschäden auf. Durch die Rissbildungen und die Oberflächenschäden (Löcher) dringt das Oberflächenwasser in den Strassenkörper ein und weicht die

Strassenkofferung auf. Bei Frost gefriert das eingedrungene Wasser und beschädigt zusätzlich die Strassenoberfläche.

Um die Lebensdauer der Schwarzenbachstrasse ohne grosse Folgekosten zu verlängern, muss eine umfassende Oberflächenbehandlung auf der gesamten Strassenlänge vorgenommen werden.



Perimeter Sanierung Schwarzenbachstrasse (Abschnitt Raindlwald bis Gemeindegrenze Walchwil)

Sanierungsmassnahmen

- Die Strassenränder werden beidseitig freigelegt.
 - Die Durchlässe werden auf der gesamten Länge kontrolliert.
 - Wo notwendig, werden die Wasserabläufe durch Polypropylen-Rohre ersetzt.
 - Örtlich werden Belagsschäden repariert.
- Die Strasse wird mit einem Hochdruckspülwagen gereinigt.
 - Die Bitumenemulsion wird aufgespritzt und mit mineralischem Splitt abgestreut.
 - Die Strassenränder werden humusiert und frisch angesät.



Schlaglöcher durch die starke Beanspruchung der Strasse



Risse in der Strasse führen zu Unterspülung und Frostschäden

Kosten

Installationen und Baustelleneinrichtung	CHF	3 000.00
Vorbereitungsarbeiten und Wasserabläufe	CHF	24 000.00
Strassenkörper Oberflächenbelag	CHF	84 000.00
Fertigstellungsarbeiten / Ansaat	CHF	23 500.00
Reserve	CHF	15 000.00
Planung und Bauleitung	CHF	13 500.00

Kosten total (inkl. MwSt.) **CHF 163 000.00**

Zusammen mit dem Amt für Wald und Wild wurden die umfassenden Sanierungsmassnahmen besprochen. Das Amt hat bestätigt, dass an die Sanierung dieser Strasse ein Subventionsbeitrag in der Höhe von 30% der gesamten Sanierungskosten geleistet wird. Ebenfalls wird die Einwohnergemeinde Unterägeri gebeten, an die Sanierung der Schwarzenbachstrasse einen Beitrag zu

leisten, da die Strasse während der Woche als Ortsverbindung mit Walchwil genutzt wird. Ebenso steht diese Strasse bei besonderen Vorkommnissen als Umfahrroute zur Verfügung.

Die Korporation wird gewisse Arbeiten mit eigenem Personal der Abteilung Bau und Unterhalt ausführen.

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Dem Korporationsrat wird für die Sanierung der Unteren Eggstrasse, ein Kredit von CHF 497 000.00, inkl. MwSt., abzüglich allfälliger Beiträge von Wald und Wild Zug, erteilt.
2. Dem Korporationsrat wird für die Sanierung der Schwarzenbachstrasse, Abschnitt Zittenbuechstrasse / Raindiwald bis Gemeindegrenze Walchwil, ein Kredit von CHF 163 000.00, inkl. MwSt, abzüglich allfälliger Beiträge von Wald und Wild Zug und der Einwohnergemeinde Unterägeri, erteilt.
3. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum VI

Kredit

für die Erstellung von Hauptleitungen für den Wärmeverbund Unterägeri und den Zusammenschluss mit den bestehenden Nahwärmeverbünde Calanda, Chilematt und Schönenbüel

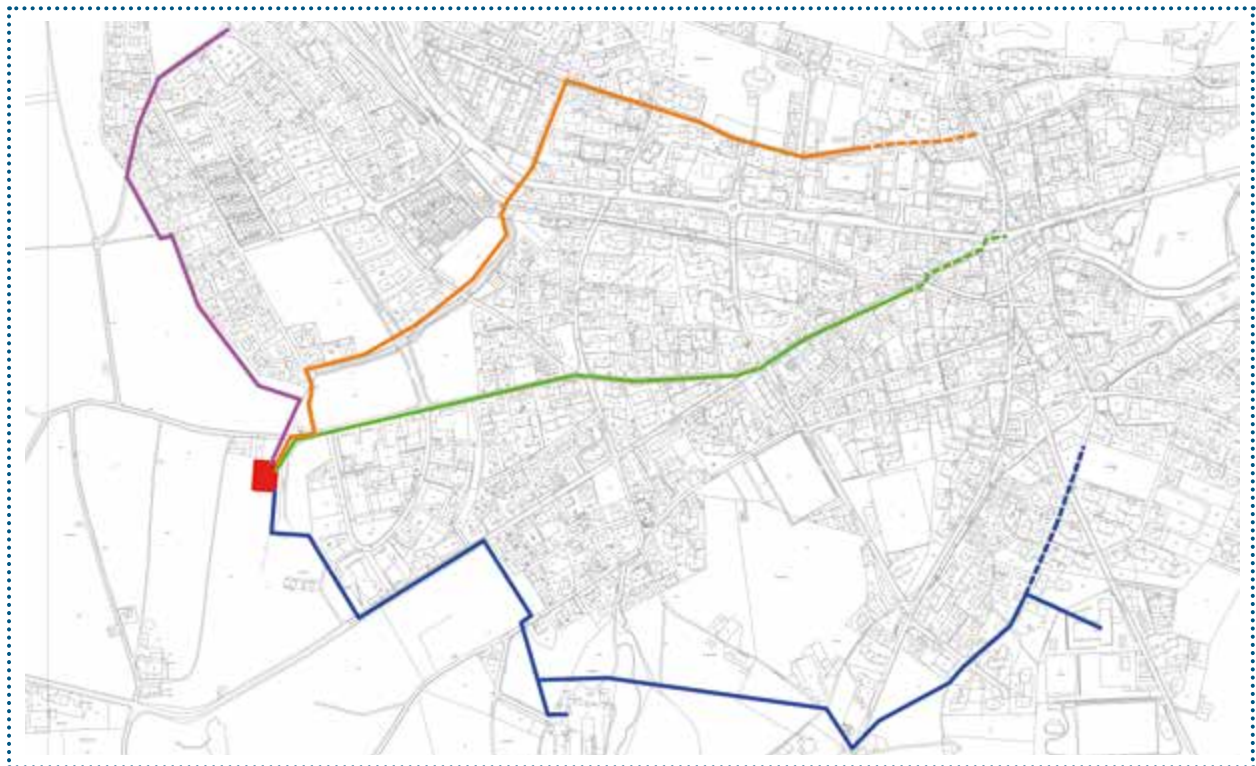
Sehr geehrte Damen und Herren

Nach zweijähriger Planungsarbeit konnte der Korporationsrat Anfang März 2022 zusammen mit seinem umfassenden Planungsteam den Spatenstich für den Gewerbebau Rain mit Heizzentrale und den weitläufigen Leitungsbau für den Wärmeverbund Unterägeri vornehmen.

Bereits ab Frühjahr 2023 wird das Neubaugebiet Zimel mit Wärme ab Heizzentrale Rain versorgt werden. Parallel dazu werden vier verschiedene Hauptleitungen etappiert gebaut. Die bereits bestehenden Nahwärmeverbünde in den Gebieten Chilematt, Calanda und als Option die Heizanlage Schönenbüel werden in den übergeordneten Wärmeverbund integriert.

Hauptleitungen

Folgende Hauptleitungen werden künftig den Erschliessungssperimeter des Wärmeverbundes abdecken:



- I Heizzentrale Rain – Euli – Böldli – Heizzentrale Chilematt – Oberdorf
- II Heizzentrale Rain – Maihof – Rainstrasse – Heizzentrale Calanda – Zentrum
- III Heizzentrale Rain – Sprungweg – Rigistrasse – Weststrasse
- IV Heizzentrale Rain – Gewerbezone – Windwurf – Chlösterli – und optional Schönenbüel

Die Hauptleitungen werden in den kommenden Jahren etappiert realisiert. Vor der Realisierung einer Etappe werden potentielle Wärmebezüger innerhalb des Versorgungssperimeters angeschrieben und nach Wunsch mit einer Richtofferte bedient. Alsdann bestimmt die Korporation zusammen mit der Einwohnergemeinde und den betroffenen Grundeigentümern die optimale Leitungsführung.

An den Wärmeverbund kann auch zu einem späteren Zeitpunkt noch angeschlossen werden.

Die Korporation Unterägeri bietet als Wärmelieferantin

- Die Korporation Unterägeri plant, baut und finanziert die Wärmeleitung bis und mit Wärmetauscher im entsprechenden Heizungsraum/Technikraum der Wärmebezügerin. Für das Sekundärnetz ab Wärmetauscher ist die Wärmebezügerin verantwortlich.
- Es ist eine einmalige Anschlussgebühr in Form eines Investitionskostenbeitrags zu leisten. Die Höhe der Anschlussgebühr hängt von der Höhe der Anschlussleistung und der Schwierigkeitsstufe für die Erschliessung ab Hauptleitung ab.

- Wir liefern ganzjährig Wärme und Brauchwarmwasser.
- Mit den anfallenden Betriebs- und Wärmekosten sind sämtliche Kosten abgedeckt. Für die Wärmebezügerin fallen keine weiteren Kosten an.
- Die Korporation unterhält die Heizungsanlage «Rain» und das dazugehörige Fernwärmenetz in eigener Verantwortung. Es sind durch die Wärmebezügerin keine zusätzlichen Kosten an den Unterhalt oder die Erneuerung der Heizzentrale und an den Ausbau oder die Erneuerung des Wärmeverbundes zu bezahlen.
- Mit der Wärmebezügerin wird ein Wärmelieferungsvertrag abgeschlossen, der die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien regelt.
- Die Rechnungsstellung erfolgt halbjährlich; die Schlussrechnung jeweils per Ende Juni.
- Dauer des Wärmelieferungsvertrages: 25 Jahre (erneuerbar mit Option 50 Jahre)
- Während 24 Stunden an 365 Tagen stellt die Wärmelieferantin einen Pikettdienst zur Verfügung, der sich um unseren Wärmeverbund mit seinen Wärmebezügerinnen kümmert.

Die Wärmelieferverträge beinhalten folgende Kostenstellen:

INVESTITIONSKOSTENBEITRAG Der Investitionskostenbeitrag ist eine einmalige Kostenbeteiligung der Wärmebezügerin an die Investitionen der Heizungsanlage und den Bau der Fernleitung.

Je nach Schwierigkeit der Erschliessung gelten folgende Tarifstufen:

A	CHF	700.00	pro kW Anschlussleistung
B	CHF	800.00	pro kW Anschlussleistung
C	CHF	900.00	pro kW Anschlussleistung
D	CHF	1'000.00	pro kW Anschlussleistung
E	CHF	1'100.00	pro kW Anschlussleistung
F	CHF	1'200.00	pro kW Anschlussleistung

BETRIEBSKOSTENBEITRAG Der Betriebskostenbeitrag umfasst die laufenden Kosten für Heizungswartung, Kaminfeger, Service Kesselanlage, Abgaskontrolle, Versicherungen, Administration und Hilfsenergie.

Der jährliche Betriebskostenbeitrag beläuft sich auf CHF 70.00/pro kW Anschlussleistung.

ENERGIEPREIS
(nach effektivem Verbrauch)

Der Energiepreis beträgt 11.5 Rp./kWh Jahr (inkl. MwSt.).

Index Stand Dezember 2020: 100.9 Punkte

Kosten für die Tiefbauarbeiten und den Leitungsbau

Hauptleitung I:

Heizzentrale Rain – Chilematt

Länge: 2'466 Meter

Kosten: CHF 3 566 000.00 inkl. MwSt.

Hauptleitung II:

Heizzentrale Rain – Calanda – Zentrum

Länge: 2'440 Meter

Kosten: CHF 3 610 000.00 inkl. MwSt.

Hauptleitung III:

Heizzentrale Rain – Chlösterli – Schönenbüel

Länge: 1'555 Meter

Kosten: CHF 1 838 000.00 inkl. MwSt.

Hauptleitung IV:

Heizzentrale Rain – Rigistrasse – Weststrasse

Länge: 780 Meter

Kosten: CHF 940 000.00 inkl. MwSt.

Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde Unterägeri zur Erstellung und zum Betrieb einer Wärmeversorgung

Damit die Wärmeversorgung Unterägeri längerfristig optimale Bedingungen für eine wirtschaftliche Versorgung mit leitungsgebundener Wärme anbieten kann, werden zwischen der Einwohnergemeinde und der Korporation die geltenden Rahmenbedingungen ausgehandelt. Dabei soll den Wärmekunden eine wirtschaftlich interessante, kostengünstige und zuverlässige Versorgung mit Wärme gewährleistet werden. Weiter sollen auch die Rechte und Pflichten des Wärmeversorgers und der Gemeinde beim Aufbau und Betrieb der leitungsgebundenen Energieversorgung in einem definierten Perimeter festgelegt werden.

Fördergelder von der Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation Klik

Die Korporation Unterägeri hat mit der «Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation» (Klik) einen neunjährigen Vertrag unterzeichnet. Mit dem kontinuierlichen Ausbau des Wärmeverbundes kann die Korporation bis ins Jahr 2030 eine Emissionsverminderung von rund 10'000 Tonnen CO₂ erzielen. Hierfür wird die Korporation von der Stiftung mit CHF 100.00 pro Tonne CO₂ entschädigt.

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Dem Korporationsrat wird für den Bau der Hauptleitung I (Heizzentrale Rain – Chilematt) ein Kredit von CHF 3 566 000, inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, abzüglich Erschliessungskostenbeiträge der Wärmebezüger, erteilt.
2. Dem Korporationsrat wird für den Bau der Hauptleitung II (Heizzentrale Rain – Calanda – Zentrum) ein Kredit von CHF 3 610 000, inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, abzüglich Erschliessungskostenbeiträge der Wärmebezüger, erteilt.
3. Dem Korporationsrat wird für den Bau der Hauptleitung III (Heizzentrale Rain – Chlösterli – Schönenbüel) ein Kredit von CHF 1 838 000, inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, abzüglich Erschliessungskostenbeiträge der Wärmebezüger, erteilt.
4. Dem Korporationsrat wird für den Bau der Hauptleitung IV (Heizzentrale Rain – Rigistrasse – Weststrasse) ein Kredit von CHF 940 000, inkl. MwSt., zuzüglich allfällige Teuerung, abzüglich Erschliessungskostenbeiträge der Wärmebezüger, erteilt.
5. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum VII

Nachtragskredit für Mehrkosten für Mehrfamilienhaus Sprungstrasse 21 und 23

Sehr geehrte Damen und Herren

Höhere Baukosten im Rahmen des Detailprojekts

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2017 hat der Korporationsrat einen Projektierungskredit für die Planung von eigenen Mehrfamilienhäusern in den Baubereichen 9A und 9B im Zimel (Sprungstrasse 21 und 23) eingeholt.

Zusammen mit zwei Nutzungsberechtigten der benachbarten Baufelder hat der Korporationsrat ein Baukonsortium «Cluster Nord» gegründet. Gemeinsam hat das Baukonsortium das Architekturbüro UNIT Architekten in Hergiswil mit der Planung der Bebauung des «Cluster Nord» erteilt.

Für die Korporation wurde ein Gebäudekomplex mit 14 Wohneinheiten und dazugehörigem Anteil Tiefgarage in Auftrag gegeben.

Die Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2019 hat alsdann den Kredit in der Höhe von CHF 9 186 000.00 (inkl. MwSt.) für den Bau eines Mehrfamilienhauses in Holz bewilligt.

Im Rahmen der Detailplanung hat sich nun herausgestellt, dass die aufwendigen Tiefbauarbeiten und der Holzbau, nebst der aktuellen Teuerungsspirale für verschiedene Materialien, zu wesentlich höheren Baukosten führen wird.

Kosten Mehrfamilienhaus (Holzbau)

Vorbereitungsarbeiten
Gebäude 14-Familienhaus Holzbau mit Anteil Tiefgarage
Umgebung
Baunebenkosten
Reserve
Total inkl. MwSt.

	Kredit vom 20. Mai 2019	Kredit vom 30. Mai 2022
CHF	393 000.00	CHF 672 100.00
CHF	8 110 000.00	CHF 9 099 800.00
CHF	143 500.00	CHF 143 000.00
CHF	261 500.00	CHF 298 700.00
CHF	278 000.00	CHF 321 900.00
CHF	9 186 000.00	CHF 10 550 000.00

Die Mehrkosten für den Nachtragskredit setzen sich aus folgenden Positionen zusammen

Mehraufwendungen Baugrube	CHF	316 000.00
Auflagen Schallschutzgläser, Brandschutz und Anschlussgebühren	CHF	64 000.00
Treppenhäuser in Holzbau	CHF	200 000.00
Reserve angepasst	CHF	50 000.00
Verteuerung Material (zirka 8%)/Rundung	CHF	734 000.00
Total Mehrkosten inkl. MwSt.	CHF	<u>1 364 000.00</u>

Verbuchung des Nachtragskredits

Entnahme aus Rückstellung Bauvorhaben (Konto Nr. 2081.11)	CHF	<u>1 364 000.00</u>
---	------------	----------------------------



Süd-Ost-Ansicht des 14-Familienhauses an der Sprungstrasse

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Dem Korporationsrat wird für den Bau des Mehrfamilienhauses «Sprungstrasse 19 und 21» ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 1 364 000.00 (inkl. MwSt.) erteilt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum VIII

Erteilung eines Verhandlungsmandats für den Erwerb des Baufeldes 1a, Ahornstrasse 28

Sehr geehrte Damen und Herren

Baukonsortium «Cluster Nord»

Die Korporation Unterägeri bildet zusammen mit zwei Nutzungsberechtigten das Baukonsortium «Cluster Nord». Die Aufträge für die Tiefbau- und Pfählarbeiten sind seit längerer Zeit erteilt. Der Baubeginn wird im Mai 2022 erfolgen.

Nach dem unerwarteten Tod von Othmar Henggeler sel. haben die Erben entschieden, das Bauprojekt nicht eigenständig zur Vollendung zu bringen. Da die Korporation im Cluster Nord bereits ein eigenes Mehrfamilienhaus realisiert, zeigt der Korporationsrat grosses Interesse, das Bauprojekt «Ahornstrasse 28» ebenfalls zu realisieren.



Übernahme Baufeld 1a (Ahornstrasse 28) mit ausgearbeitetem Projekt

Der Korporationsrat wurde aufgefordert, eine Rückkaufferte für die Abgeltung des Nutzungsrechts und eine Entschädigung für das vollständig ausgearbeitete Bauprojekt zuhanden der Rechtsnachfolger einzureichen.

Der Verkaufspreis für das Baufeld 1a richtet sich nach den Bestimmungen der Statuten der Korporation Unterägeri und dem Reglement über Abgabe von Land im Baurecht. Dabei werden folgende Faktoren für das Rückkaufangebot berücksichtigt: Abgeltung des Nutzungsrechts für das Baugebiet Zimel, bereits von der Bauherrschaft geleistete Planer-Honorare und Zahlungen an Unternehmer sowie einem attestierten Unternehmerrisiko (Prozentanteil Bausumme von total CHF 4 910 000.00).

Realisierung Mehrfamilienhaus

Die Korporation Unterägeri beabsichtigt, das Mehrfamilienhaus «Ahornstrasse 28» termingerecht, im Rahmen des Terminplans für den Cluster Nord, zu erstellen und alsdann die sieben Wohnungen im Stockwerkeigentum zu veräussern.



MFH Ahornstrasse 28 (sieben Wohnungen)

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Dem Korporationsrat wird für den Erwerb des Baufeldes 1 a, «Ahornstrasse 28», ein Verhandlungsmandat für den Rückkauf des Nutzungsrechts und eine Abgeltung für das bereits geplante Bauprojekt erteilt.
2. Dem Korporationsrat wird die Kompetenz erteilt, die sieben Stockwerkeinheiten im Baurecht zu veräussern.
3. In Übereinstimmung mit den gefassten Beschlüssen der heutigen Gemeindeversammlung sollen die Statuten der Korporation und das Reglement über die Abgabe von Bauland im Baurecht vollumfänglich zur Anwendung gebracht werden.
4. Vollzug durch den Korporationsrat

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum IX

Projektierungskredit

Neubau von drei Mehrfamilienhäusern im Baufeld 9

Der Bebauungsplan Zimel wird etappiert realisiert. Die erste Bauetappe zwischen der Zimmelstrasse und der Ahornstrasse wird in diesem Frühjahr mit dem Spatenstich für den «Cluster Nord» vervollständigt. Im Sommer 2024 wird die erste Bauetappe mit sämtlichen Umgebungsarbeiten abgeschlossen sein.

Die Einwohnergemeinde Unterägeri hat nun empfohlen, für die 2. Ausbautappe «Zimel» ebenfalls die Etappierung mit Zeitplan festzulegen. Dieser Planungsschritt wird die Korporation mit den involvierten Nutzungsberechtigten in diesem Frühsommer 2022 abschliessend festlegen.

Die Korporation hat wiederum ein eigenes Baufeld in der 2. Ausbautappe. Für die Vorbereitungsarbeiten ist ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 120 000.00 erforderlich, damit die Korporation den terminlichen Ansprüchen der Etappierung gerecht werden kann.



2. Ausbautappe Bebauungsplan Zimel

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Dem Korporationsrat wird für die Projektierung der Baubereiche 10, 11A und 11B ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 120 000.00 (inkl. MwSt.) erteilt.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum X

Projektierungskredit

2. Ausbautetappe der Allmendstrasse (Erschliessung Gewerbezone Rain)

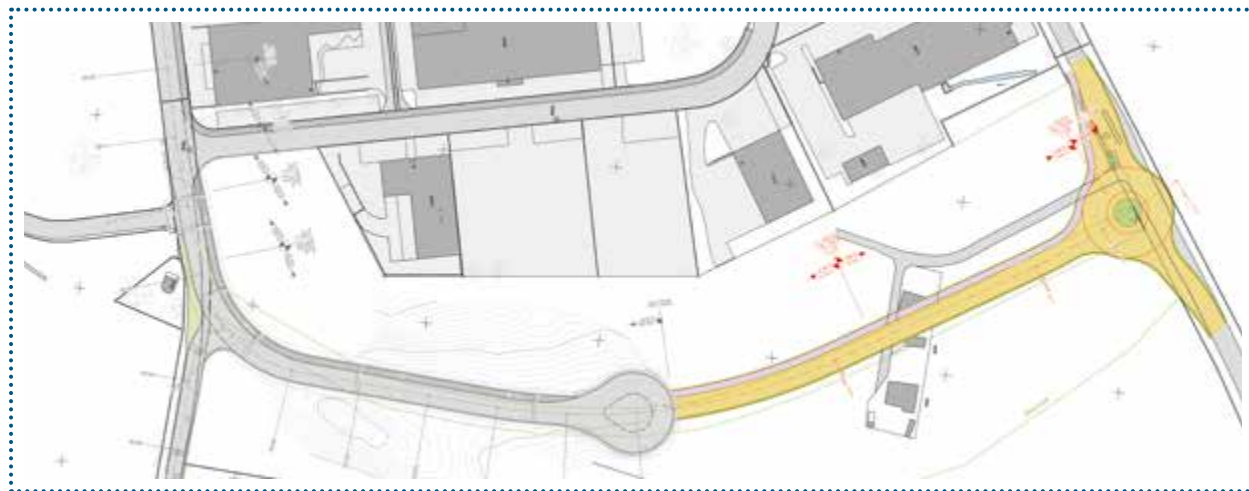
Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem die Erschliessung der 1. Ausbautetappe für die Gewerbezone Rain (Allmendstrasse) vor zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden konnte, haben nun Anfang März 2022 die Bauarbeiten für das «Gewerbehaus Rain mit Heizzentrale» begonnen.

Das korporationseigene «Gewerbehaus Rain» wird ab Mitte 2023 bezugsbereit sein und Platz für Gewerbe und Dienstleistungen anbieten können.

Die erste Ausbautetappe der Gewerbezone Rain wird nach Fertigstellung des Gewerbehauses Rain nur noch beschränkt Platz für neues Gewerbe bieten können, da die übrigen Gewerbeflächen von einem künftigen Baurechtsnehmer als Lagerfläche genutzt werden.

Zusammen mit der Einwohnergemeinde soll deshalb die Planung der 2. Ausbautetappe der Allmendstrasse (Abschnitt Wendehammer bis Zugerbergstrasse) in Auftrag gegeben werden. Die Projektierungskosten belaufen sich auf CHF 50 000.00.



Perimeter mit der geplanten Linienführung der Allmendstrasse (2. Ausbautetappe)

Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Für eine gemeinsame Projektierung der Erschliessung der 2. Ausbautetappe Gewerbezone Rain (Allmendstrasse) mit der Einwohnergemeinde Unterägeri wird ein Projektierungskredit von CHF 50 000.00 inkl. MwSt. gesprochen.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum XI

Projektierungskredit für Neubau Restaurant Schützen mit Anteil Wohnungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2021 wurde dem Korporationsrat ein Kredit für die Durchführung eines Wettbewerbs mit verschiedenen Architekten für einen Ersatzneubau der Liegenschaft Schützen erteilt.

Wettbewerb

Der Korporationsrat hat Herrn Martin Kümmerli, dipl. Architekt ETH/SIA mit der Durchführung eines Zweistufen-Wettbewerbsverfahrens beauftragt. Während den vergangenen Monaten hat ein Beurteilungsgremium mit folgenden Mitgliedern das Wettbewerbsverfahren begleitet:

Fachpreisrichter:

Hans Cometti, Luzern, Architekt ETH SIA BSA, Vorsitz
Barbara Strub, Zürich, Architektin ETH SIA BSA
Markus Bieri, Luzern, Landschaftsarchitekt HTL BSLA SIA

Sachpreisrichter:

Reto Iten-Schmid, Präsident Korporation
Remo Iten, Vizepräsident Korporation

Mitglieder mit beratender Stimme:

Martina Brennecke, Amt für Raum und Verkehr,
Kanton Zug
Markus Iten, Bausekretär, Gemeinde Unterägeri
Roger Iten-Gansner, Korporationsrat Finanzen
Thomas Hess, Korporationsschreiber
Remo Kryenbühl, Leiter Abteilung Bau Korporation

Experten/Vorprüfer ohne Stimmrecht:

Martin Kümmerli, i+k Architekten AG, Zug,
Architekt ETH SIA, 1. Ersatz
Markus Iten, Bausekretär, Gemeinde Unterägeri
Angela Ballerini, Creative Gastro Concept,
Hergiswil, Gastroplanerin
Stefan Fleischhauer, PBK AG, Zürich, Bauökonom

Siegerprojekt und Ausarbeitung des Bauprojekts

Das Siegerprojekt «haseguetnacht» stammt von Lando Rosσμαier Architekten, Enneda. Atelier tp, tissen, preller, Rapperswil, und Makiol Wiederkehr AG, Beinwil am See.

Aus dem Jurybericht: *«Das von den Verfassern vorgeschlagene, relativ hochaufragende «Kreuzspitzgiebel-Haus» als Ersatz für das heutige, eher bescheidene «Schützen» ist eine sehr selbstbewusste Setzung eines Neubaus für diesen Ort und in dieser Landschaft. Die zur Strassenlinie leichte Übereck-Stellung des im Grundriss quadratischen Volumens steht im Süden des Tennis-Clubhauses und in dessen Giebelverlängerung. Durch diese Positionierung und den im Grundriss reduzierten Fussabdruck bleiben viel Umgebungsfläche und freie Durchblicke offen. Diese Flächen werden denn auch locker möbliert für das Familien-Picknick vorgeschlagen.»*

Der detaillierte Jury-Bericht kann auf der Website der Korporation Unterägeri eingesehen werden:
www.korporation-unteraegeri.ch

Zusammen mit dem Architekturbüro Lando Rosσμαier plant der Korporationsrat, zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Frühjahr 2023 ein fertiges Bauprojekt für den Neubau Schützen mit Anteil Wohnungen auszuarbeiten. Für die Erarbeitung des Bauprojekts unter Einbezug der Fachplaner ist ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 200'000.00 erforderlich.

Da das Baubewilligungsverfahren für ein Bauprojekt ausserhalb der Bauzone wahrscheinlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen wird, behält sich der Korporationsrat vor, das Bauprojekt vor der ordentlichen Gemeindeversammlung 2023 öffentlich auszuschreiben. Der Kredit für den Neubau wird dann aber zuhanden der Gemeindeversammlung offiziell traktandiert werden.

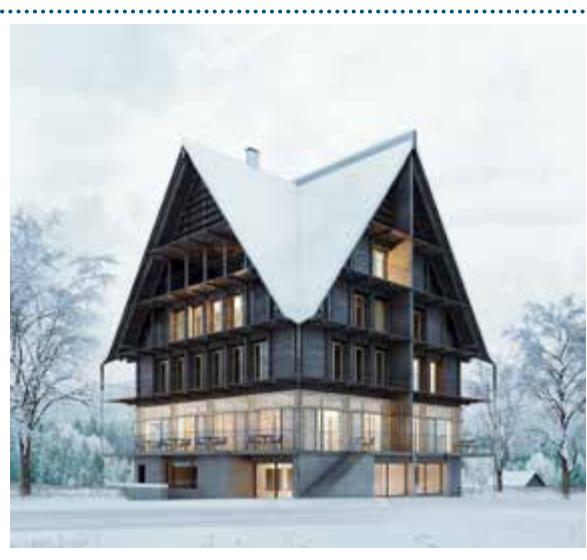
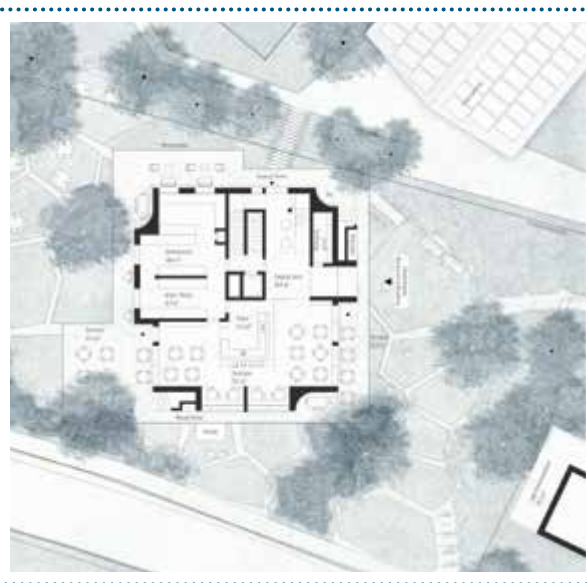
Honorarübersicht für den Projektierungskredit

Damit das Bauprojekt «Neubau Schützen mit Anteil Wohnungen», Baute ausserhalb der Bauzone, optimal vorbereitet werden kann, bedarf es eines umfangreicheren Projektierungskredits. Damit die technischen Anliegen zwischen den Planern und dem Kanton Zug optimal koordiniert werden können, wird zudem zur Unterstützung der Korporation eine Bauherrenberatung hinzugezogen.

Architekt	CHF	330 000.00
Bauingenieur	CHF	14 000.00
Holzbauingenieur	CHF	45 000.00
Elektroingenieur	CHF	12 000.00
HLKS-Ingenieur	CHF	36 000.00
Landschaftsarchitekt	CHF	27 000.00
Geometer und Geologe	CHF	25 000.00
Bauphysiker	CHF	18 000.00
Gastroplaner	CHF	18 000.00
Bauherrenberatung	CHF	27 000.00
	CHF	552 000.00
7.7% MwSt./Rundung	CHF	48 000.00
Total Projektierungskredit	CHF	600 000.00

Ausstellung Wettbewerbsprojekte

Die eingereichten Projekte des durchgeführten Wettbewerbs für den Neubau «Schützen» können am 24. und 25. Mai 2022 auf der Korporationskanzlei (während den Bürozeiten) begutachtet werden. Ebenfalls werden am 30. Mai 2022 die Projekte im Rahmen der Gemeindeversammlung im Foyer der AEGERIHALLE ausgestellt sein.



Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Dem Korporationsrat wird für die Projektierung des Neubaus «Schützen» mit Anteil Wohnungen ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 600 000.00 (inkl. MwSt.) erteilt.
2. Der Korporationsrat wird ermächtigt, das Baubewilligungsverfahren schon vor der ordentlichen Gemeindeversammlung 2023 in die Wege zu leiten.
3. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Traktandum XII

Zonenplanänderungen auf Korporationsgebiet zuhanden gemeindlicher Zonenplanung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Die letzte Revision der Bau- und Zonenordnung fand in Unterägeri im Jahr 2008 statt. Der revidierte kantonale Richtplan verlangt nun die Anpassung der gemeindlichen Ortsplanungen bis ins Jahr 2024.

Zuhanden der nun laufenden Ortsplanungsrevision werden verschiedene Themen vertieft angeschaut und weiterentwickelt. So haben sich der Gemeinderat und der Korporationsrat bereits über zwei konkrete Anliegen ausgetauscht. Basierend auf den Bestimmungen der Statuten der Korporation Unterägeri (§8.3 «zu Besitz zugeteiltes Allmendland») werden Einzonungen in eine Bau- oder Reservezone vorgängig der Korporationsgemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Zonenplanänderung Rain, GS Nr. 2061

Im Übergangsbereich zwischen der Arbeitszone Rain und der angrenzenden Landwirtschaftszone war ursprünglich entlang der im Richtplan verankerten Siedlungsbegrenzungslinie die Neueinbettung eines Baches als Gewässer (heute Entwässerungsmulde) vorgesehen. Insbesondere, um das dort anfallende Meteorwasser dem Helgenhüslibach zuzuleiten und damit die latent vorhandene Hochwassergefährdung des tieferliegenden Gewerbegebietes Rain zu eliminieren. Ein entsprechender Antrag ist aber an der Korporationsgemeindeversammlung vom 13. Mai 2013 infolge der unterschiedlichen Interessen seitens Landwirtschaft und Gewerbe abgelehnt worden.

Eine als Alternative ins Auge gefasste Umsetzung eines eingedolten Meteorwasserkanals konnte aus raumplanerischen und gewässerschutzrechtlichen Gründen nicht weiterverfolgt werden. Die Umsetzung einer Entwässerungsrinne mit bereichsweiser Bepflanzung hingegen schon. Weiter wurde das Strassenprojekt «Allmendstrasse» von der Linienführung her angepasst. Dadurch konnten die Grundstückstiefen hinsichtlich ihrer Überbaubarkeit für Gewerbebetriebe optimiert werden. Basierend auf diesen Erkenntnissen drängte sich die Einleitung einer Korrektur des Zonenplanes mit flächenglei-

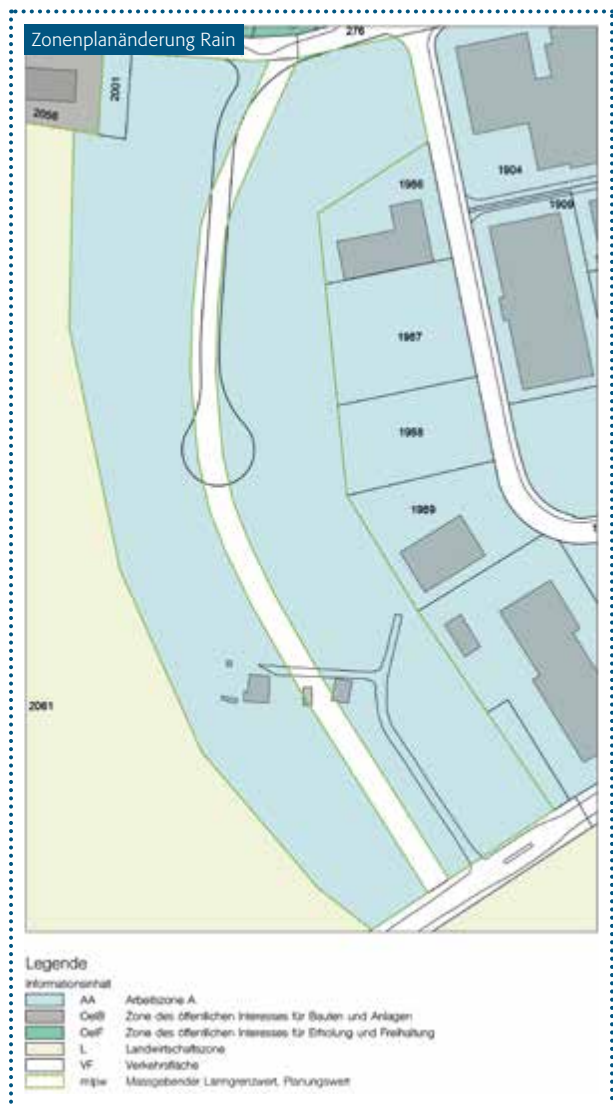
chen Landabtausches auf, da Einzonungen aufgrund ausstehender Richtplananpassung und fehlender Regelung zur Mehrwertabgabe nicht möglich waren.

Diese flächengleiche Zonenplanänderung wurde verfahrensgemäss eingeleitet, öffentlich publiziert und hätte nur noch dem Regierungsrat zur abschliessenden Genehmigung vorgelegt werden müssen. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision – bei welcher Einzonungen im Sinne von Arrondierungen und im geringen Umfang nun wieder möglich sind – wurde das betreffende Vorhaben jedoch gestoppt, da anschliessend eine erneute Einzonung des eben erst ausgezonten Baulandes für mindestens fünf Jahre verunmöglicht wäre. Zum Arbeitsgebiet Rain soll aber im Sinne einer ortsplannerisch zweckmässigen Geometrie eine weitestgehende Belassung des heute zusammenhängenden Gesamtgebietes bis zur Zugerbergstrasse angestrebt werden.

Folglich wurde eine Einzonung inkl. Arrondierung über den gesamten Bereich der Gewerbezone geprüft, was jedoch das flächenmässig zur Verfügung stehende Einzonungspotential der laufenden Ortsplanungsrevision deutlich überschritten hätte. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurde die vorliegende Planung mit der Optimierung der Bautiefe, der Sicherstellung der Erstellung der geplanten Strasse und der Ermöglichung der baulichen Umsetzung des Entwässerungsgrabens ausgearbeitet. Eine erstmalige dauerhafte Zuweisung zu Bauland ist gemäss §52a Abs. 1 Bst. a PBG in jedem Fall mehrwertabgabepflichtig. Das Gesetz sieht auch keine Ausnahme für den Fall eines 1 : 1-Abtauschs vor.

Zonenplanänderung Zimel, GS NR. 2380

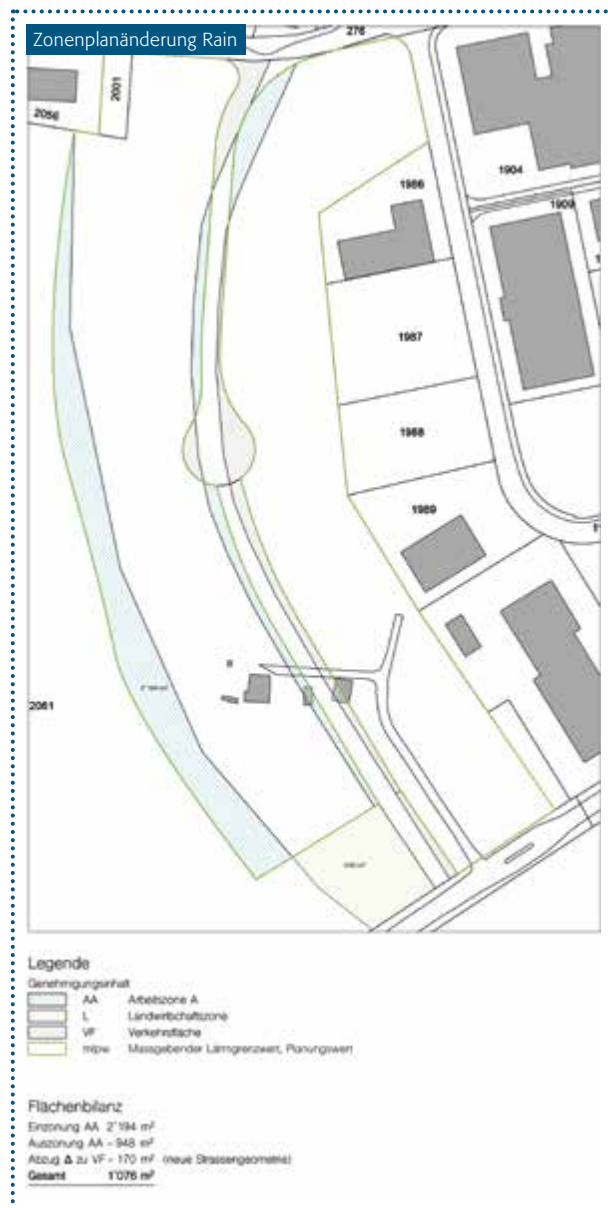
Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde weiter evaluiert, ob die für die öffentlichen Nutzungen erforderlichen Flächen in der Gemeinde Unterägeri für alle heutigen und künftigen Aufgaben bis ins Jahr 2040 ausreichend vorhanden sind. Demgemäss werden in vier Gebieten der Gemeinde insgesamt 16'175 m² Flächen zusätzlich in die Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen (OeIB) eingezont. Damit wird



der Bedarf der Gemeinde für mindestens die nächsten 15 Jahre gedeckt.

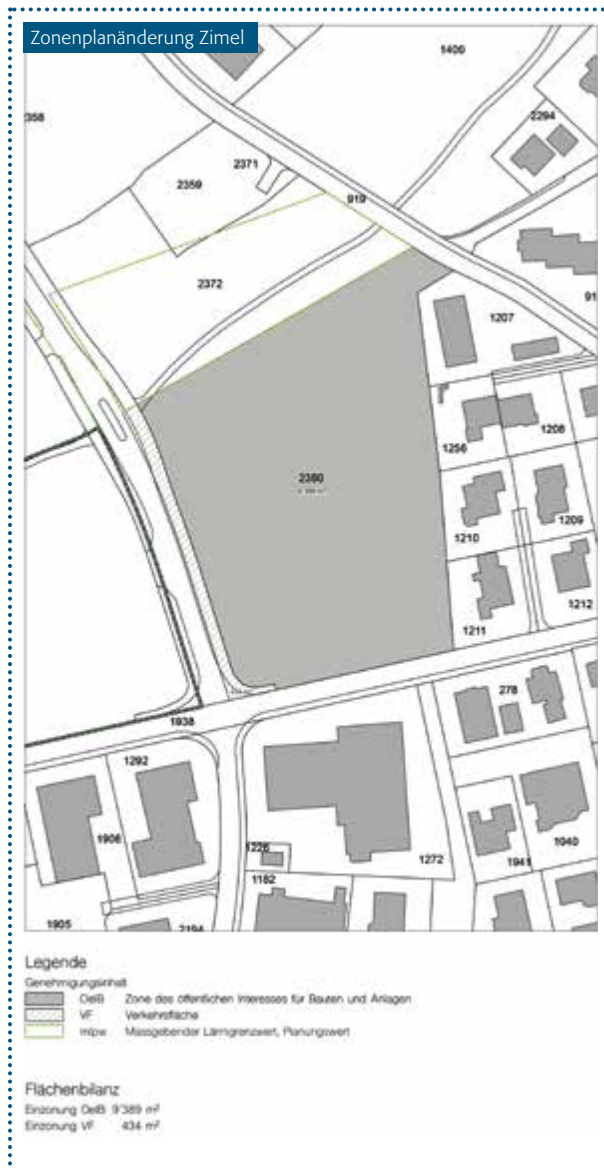
Zurzeit erfolgt der Bau des Schulhauses Acher Mitte. Die Kapazitäten werden voraussichtlich die nächsten 10 bis 15 Jahre ausreichen. Nach der Fertigstellung des Schulhauses Acher Mitte kann die Primarschulanlage Acher aber nicht mehr substantiell erweitert werden.

Sollte das prognostizierte Bevölkerungswachstum eintreffen, ist erfahrungsgemäss bei einer Zunahme der Bevölkerung um rund 1'000 Einwohnende mit rund 100 zusätzlichen Schulkindern zu rechnen. Daher wurde geprüft, wo ein Schulhaus mit mindestens sechs Klassenzimmern inkl. Nebenräumen, eines Kindergartens sowie einer zweiten 3-fach-Turnhalle (Forderung von Sportvereinen) erstellt werden könnte. Die Evaluation ergab, dass das geforderte Raumprogramm auf dem Grundstück Nr. 2380 der Korporation Unterägeri erstellt werden kann.



Im Richtplan 2008 war die zukünftige Nutzung dieser Fläche noch offen gelassen worden, wurde aber bereits als Reserve für die zukünftige Siedlungsentwicklung definiert.

Um die Planungssicherheit für die Zukunft sicherzustellen, wurde daher seitens Einwohnergemeinde mit der Korporation Kontakt aufgenommen, um abzuklären, ob die nun vorgeschlagene Einzonung von Landwirtschaftszone im Umfang von 9'389m² in die Zone OeIF (Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen) in die Zonenplanrevision aufgenommen werden kann. Einzonungen in die Zone OeIF unterliegen nicht der Pflicht der kantonalen Mehrwertabgabe.



Anträge:

Die Korporationsgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 beschliesst:

1. Den Ein-, Um- und Auszonungen für das Gebiet Rain wird gemäss Plan Zonenplanänderung (Entwurf vom 17. Februar 2022) im Umfang von total netto 1'096m² Landwirtschaftszone in die Zone AA (Arbeitszone) zugestimmt.
2. Der Einzonung von Landwirtschaftszone im Umfang von 9'389m² in die Zone OeB (Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen) im Gebiet Zimmel wird zugestimmt.
3. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt, und es werden ihm die hierfür erforderlichen Vollmachten erteilt.

Unterägeri, 12. April 2022

Namens des Korporationsrates

Der Präsident: Reto Iten-Schmid

Der Schreiber: Thomas Hess

Mitarbeitende der Korporation

Sekretariat/Kanzlei

Bachmann Sandra, Kauffrau
Heinzer Gabriela, Kauffrau
Müller Flavia, Archivarin
Hess-Brauer Thomas, Korporationsschreiber

Bau und Unterhalt

Kryenbühl Remo, Abteilungsleiter
Meier-Merz Roger, Vorarbeiter
Merz Armin, Maschinist
Merz-Bürgler Paul, Forstwart
Nussbaumer-Dolezal Sales, Brunnenmeister Stv./Pikett WV

Forstbetrieb

Besmer Robin, Forstwart 3. Lehrjahr
Betschart Reto, Forstwart
Bucher Philipp, Forstwart
Dittli-Aeschlimann Gerhard, Forstwart/Maschinist
Henggeler-Räber Arthur, Forstarbeiter
Iten-Andermatt Roland, Vorarbeiter Forst
Merz Roman, Betriebsleiter Forst (bis 31. August 2022)
Rempfler Dustin, Forstwart 1. Lehrjahr

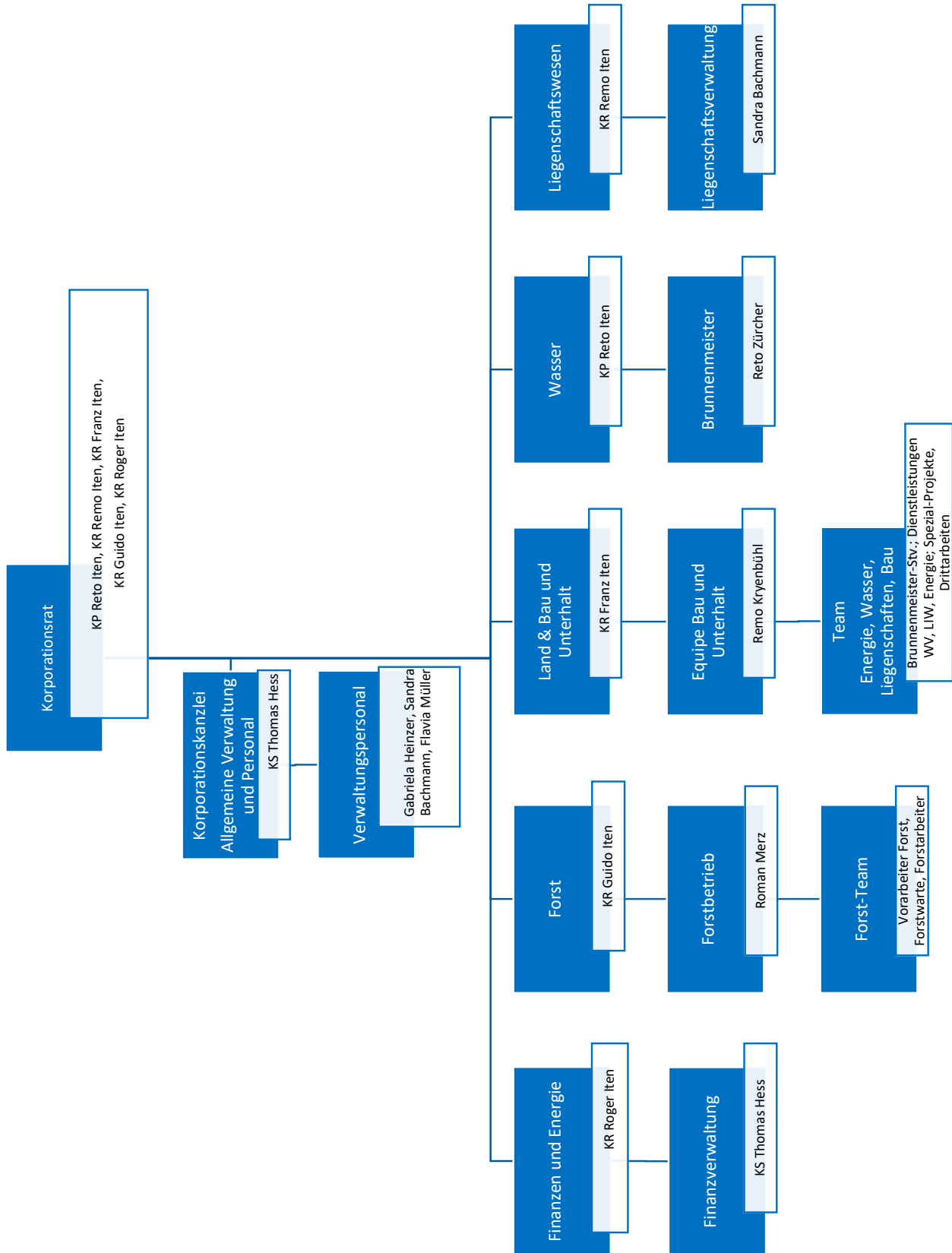
Liegenschaften

Bajraj Luljete, MFH Zugerbergstrasse 32 – 34, MFH Binzenmatt 1
Herrmann-Henggeler Yvonne, MFH Sprungstrasse 19
Iten-Andermatt Bernadette, Forstwerkhof Bommerhüttli
Iten-Emmenegger Felix, MFH Sprungstrasse 15
Iten-Mühlestein Werner, Heizung Schwelli
Lüönd Elisa, Waldhütte Sibrisboden
Nussbaumer-Gabriel Guido, Schwelli Umgebung

Wasserversorgung

Zürcher Reto, Brunnenmeister
Pikett WV:
– Gisiger Andreas
– Hugener Martin
– Iten Felix
– Iten Jürg, Pikett Heizung

Organigramm Korporation Unterägeri





Impressum Herausgeberin Korporation Unterägeri Zugerbergstrasse 32 6314 Unterägeri
Kanzlei 041 754 52 70 Fax 041 754 52 79 info@korporation-unteraeegeri.ch www.korporation-unteraeegeri.ch
Korrektorat Erika Clauderotti, 6314 Unterägeri
Layout/Druck Frühform AG, 6314 Unterägeri, Auflage: 1350